Europäisches Parlament
2024-2029

Haushaltskontrollausschuss

2024/2024(DEC)

11.2.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 115

Entwurf eines Berichts
Joachim Stanisław Brudziński
(PE764.994v01-00)

Entlastung 2023: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäischer Auswärtiger Dienst
(2024/2024(DEC))

Änderungsantrag 1
Virginie Joron, Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die Rolle der Delegationen darin besteht, die Europäische Union und ihre Bürger weltweit durch den Aufbau von Netzen und Partnerschaften zu vertreten und die Werte der Europäischen Union zu fördern;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 2
Virginie Joron

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass im Jahr 2005 Volksabstimmungen durchgeführt wurden, in denen der Vertrag zur Errichtung des EAD abgelehnt wurde;

Or. fr

Änderungsantrag 3
Virginie Joron, Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. stellt fest, dass 21 (30 %) der 70 Vorgänge Fehler aufwiesen, dass der Rechnungshof jedoch auf der Grundlage	3. stellt fest, dass 21 (30 %), ***d. h. ein beträchtlicher Anteil,*** der 70 Vorgänge Fehler aufwiesen, dass der Rechnungshof

der fünf quantifizierten Fehler zu der Einschätzung kam, dass die Fehlerquote unterhalb der Wesentlichkeitsschwelle lag;

jedoch auf der Grundlage der fünf quantifizierten Fehler zu der Einschätzung kam, dass die Fehlerquote unterhalb der Wesentlichkeitsschwelle lag;

Or. fr

Änderungsantrag 4
Tomáš Zdechovský

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. stellt fest, dass der Rechnungshof in seinem Jahresbericht für das Haushaltsjahr 2023 in einer von 13 untersuchten Zahlungen einen quantifizierbaren Fehler feststellte und zu sechs nicht-quantifizierbaren Feststellungen mit Blick auf den EAD gelangte; stellt fest, dass der quantifizierbare Fehler das Fehlen eines gültigen Vergabeverfahrens vor Unterzeichnung eines Mietvertrags für eine Delegation der Europäischen Union betraf; stellt fest, dass der EAD 2023 Maßnahmen ergriff, um die zwei vom Rechnungshof in seinem Jahresbericht 2022 festgestellten quantifizierbaren Fehler zu beheben und um ähnliche Probleme in Zukunft zu vermeiden;	4. stellt ***mit Besorgnis*** fest, dass der Rechnungshof in seinem Jahresbericht für das Haushaltsjahr 2023 in einer von 13 untersuchten Zahlungen einen quantifizierbaren Fehler feststellte und zu sechs nicht-quantifizierbaren Feststellungen mit Blick auf den EAD gelangte; stellt fest, dass der quantifizierbare Fehler das Fehlen eines gültigen Vergabeverfahrens vor Unterzeichnung eines Mietvertrags für eine Delegation der Europäischen Union betraf; stellt fest, dass der EAD 2023 Maßnahmen ergriff, um die zwei vom Rechnungshof in seinem Jahresbericht 2022 festgestellten quantifizierbaren Fehler zu beheben und um ähnliche Probleme in Zukunft zu vermeiden;

Or. en

Änderungsantrag 5
Virginie Joron, Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass sich der endgültige	5. stellt fest, dass sich der endgültige

Haushalt des EAD für 2023 auf 821 900 280 EUR belief, ein Anstieg von 4,45 % gegenüber 2022; stellt fest, dass der EAD zusätzlich zu seinem eigenen Haushalt über einen Betrag von 259,7 Mio. EUR (einschließlich zweckgebundener Einnahmen und übertragener Beträge) von der Kommission verfügen konnte, um die Verwaltungskosten für das in den Delegationen der EU tätige Kommissionspersonal zu decken; stellt ferner fest, dass der EAD zusätzliche feste Beiträge zur Deckung der gemeinsamen Kosten des Personals des Europäischen Entwicklungsfonds in den Delegationen und der gemeinsam genutzten Räumlichkeiten sowie weitere Beträge im Zusammenhang mit Vereinbarungen zur gemeinsamen Nutzung von Räumlichkeiten und anderen Vereinbarungen erhielt; stellt fest, dass sich die gesamten vom EAD verwalteten Haushaltsmittel 2023 daher auf 1 198,2 Mio. EUR (Mittel für Verpflichtungen) beliefen, ein Anstieg um 4,8 % gegenüber dem Vorjahr;	Haushalt des EAD für 2023 auf 821 900 280 EUR belief, ***was*** ein ***ganz enormer*** Anstieg von 4,45 % gegenüber 2022 ***ist***; stellt fest, dass der EAD zusätzlich zu seinem eigenen Haushalt über einen Betrag von 259,7 Mio. EUR (einschließlich zweckgebundener Einnahmen und übertragener Beträge) von der Kommission verfügen konnte, um die Verwaltungskosten für das in den Delegationen der EU tätige Kommissionspersonal zu decken; stellt ferner fest, dass der EAD zusätzliche feste Beiträge zur Deckung der gemeinsamen Kosten des Personals des Europäischen Entwicklungsfonds in den Delegationen und der gemeinsam genutzten Räumlichkeiten sowie weitere Beträge im Zusammenhang mit Vereinbarungen zur gemeinsamen Nutzung von Räumlichkeiten und anderen Vereinbarungen erhielt; stellt fest, dass sich die gesamten vom EAD verwalteten Haushaltsmittel 2023 daher auf 1 198,2 Mio. EUR (Mittel für Verpflichtungen) beliefen, ein Anstieg um 4,8 % gegenüber dem Vorjahr;

Or. fr

Änderungsantrag 6
Tamás Deutsch, Virginie Joron, Julien Sanchez

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. weist den EAD auf die Empfehlungen des Rechnungshofs hin, wonach es von entscheidender Bedeutung ist, bei der Leistung von institutioneller Unterstützung für Justiz-, Strafverfolgungs- und Strafvollstreckungsbehörden in der Ukraine strengere Bedingungen für die Unterstützung festzulegen und Kriterien

für Integrität und Reformwillen sowie insbesondere für die Bekämpfung der Korruption in der Ukraine hervorzuheben, indem der Schwerpunkt auf die Beiträge der EU gelegt wird;

Or. en

Änderungsantrag 7
Dick Erixon, Charlie Weimers, Beatrice Timgren

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. fordert, das Mandat des EAD dahin gehend zu ändern, dass betont wird, dass die Außenpolitik in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fällt und weiterhin fallen sollte und diese gemeinsame Entscheidungen einstimmig treffen;

Or. en

Änderungsantrag 8
Tamás Deutsch, Ondřej Knotek

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. weist auf den Vertrag über die Europäische Union hin, wonach es das Ziel der EU und ihrer Organe ist, den Frieden, ihre Werte und das Wohlergehen ihrer Völker zu fördern, den Frieden zu erhalten, Konflikte zu verhüten und die internationale Sicherheit zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 9
Tomáš Zdechovský

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. stellt fest, dass die Vollzugsquote für die Mittel für Verpflichtungen 2023 bei 100 % lag, während die Vollzugsquote bei den Mitteln für Zahlungen bei 91,9 % lag, während es im Jahr 2022 90,6 % waren; stellt fest, dass die durchschnittliche Zahlungsfrist bei 13,57 Tagen lag; stellt jedoch fest, dass 8,63 % aller Zahlungen zu spät geleistet wurden, wodurch sich im Jahr 2023 Verzugszinsen in Höhe von 50 253,91 EUR ansammelten; fordert den EAD auf, seine Bemühungen zur Verbesserung der Anzahl elektronisch getätigter Zahlungen und der Digitalisierung von Arbeitsabläufe, insbesondere in den Delegationen, fortzuführen;	6. stellt fest, dass die Vollzugsquote für die Mittel für Verpflichtungen 2023 bei 100 % lag, während die Vollzugsquote bei den Mitteln für Zahlungen bei 91,9 % lag, während es im Jahr 2022 90,6 % waren; stellt fest, dass die durchschnittliche Zahlungsfrist bei 13,57 Tagen lag; stellt jedoch fest, dass 8,63 % aller Zahlungen zu spät geleistet wurden, wodurch sich im Jahr 2023 Verzugszinsen in Höhe von 50 253,91 EUR ansammelten; ***fordert den EAD nachdrücklich auf, seinen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen;*** fordert den EAD auf, seine Bemühungen zur Verbesserung der Anzahl elektronisch getätigter Zahlungen und der Digitalisierung von Arbeitsabläufe, insbesondere in den Delegationen, fortzuführen;

Or. en

Änderungsantrag 10
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. stellt fest, dass die Vollzugsquote für die Mittel für Verpflichtungen 2023 bei 100 % lag, während die Vollzugsquote bei den Mitteln für Zahlungen bei 91,9 % lag, während es im Jahr 2022 90,6 % waren; stellt fest, dass die durchschnittliche Zahlungsfrist bei 13,57 Tagen lag; stellt jedoch fest, dass 8,63 % aller Zahlungen zu spät geleistet wurden, wodurch sich im	6. stellt fest, dass die Vollzugsquote für die Mittel für Verpflichtungen 2023 bei 100 % lag, während die Vollzugsquote bei den Mitteln für Zahlungen bei 91,9 % lag, während es im Jahr 2022 90,6 % waren; stellt fest, dass die durchschnittliche Zahlungsfrist bei 13,57 Tagen lag; stellt jedoch fest, dass 8,63 % aller Zahlungen zu spät geleistet wurden, wodurch sich im

Jahr 2023 Verzugszinsen in Höhe von 50 253,91 EUR ansammelten; fordert den EAD auf, seine Bemühungen zur Verbesserung der Anzahl elektronisch getätigter Zahlungen und der Digitalisierung von Arbeitsabläufe, insbesondere in den Delegationen, fortzuführen;	Jahr 2023 Verzugszinsen in Höhe von 50 253,91 EUR ansammelten; fordert den EAD ***nachdrücklich*** auf, seine Bemühungen zur Verbesserung der Anzahl elektronisch getätigter Zahlungen und der Digitalisierung von Arbeitsabläufe, insbesondere in den Delegationen, fortzuführen;

Or. en

Änderungsantrag 11
Virginie Joron, Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. stellt fest, dass die Vollzugsquote für die Mittel für Verpflichtungen 2023 bei 100 % lag, während die Vollzugsquote bei den Mitteln für Zahlungen bei 91,9 % lag, während es im Jahr 2022 90,6 % waren; stellt fest, dass die durchschnittliche Zahlungsfrist bei 13,57 Tagen lag; stellt ***jedoch*** fest, dass 8,63 % aller Zahlungen zu spät geleistet wurden, wodurch sich im Jahr 2023 Verzugszinsen in Höhe von 50 253,91 EUR ansammelten; fordert den EAD auf, seine Bemühungen zur Verbesserung der Anzahl elektronisch getätigter Zahlungen und der Digitalisierung von ***Arbeitsabläufe***, insbesondere in den Delegationen, fortzuführen;	6. stellt fest, dass die Vollzugsquote für die Mittel für Verpflichtungen 2023 bei 100 % lag, während die Vollzugsquote bei den Mitteln für Zahlungen bei 91,9 % lag, während es im Jahr 2022 90,6 % waren; stellt fest, dass die durchschnittliche Zahlungsfrist bei 13,57 Tagen lag; stellt ***mit Bedenken*** fest, dass 8,63 % aller Zahlungen zu spät geleistet wurden, wodurch sich im Jahr 2023 Verzugszinsen in Höhe von 50 253,91 EUR ansammelten; fordert den EAD auf, seine Bemühungen zur Verbesserung der Anzahl elektronisch getätigter Zahlungen und der Digitalisierung von ***Arbeitsabläufe***, insbesondere in den Delegationen, fortzuführen;

Or. fr

Änderungsantrag 12
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. stellt fest, dass sich der EAD 2023 zunehmenden politischen und finanziellen Herausforderungen ebenso wie Herausforderungen im Zusammenhang mit den Menschenrechten und der Rechtsstaatlichkeit stellen musste; stellt fest, dass der Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und dessen geopolitische Auswirkungen auch 2023 eine der zentralen Herausforderungen darstellten, weshalb der EAD umfassende Unterstützung für die Ukraine zusicherte, Druck auf Russland ausübte und seine globalen Aktivitäten ausweitete, um den weitreichenden Folgen des Kriegs zu begegnen, insbesondere durch die Umsetzung eines Aktionsplans zu den geopolitischen Auswirkungen der Aggression Russlands gegen die Ukraine; stellt fest, dass die finanzielle Obergrenze der unter der Aufsicht des HR/VP verwalteten Europäischen Friedensfazilität im Jahr 2023 von 5,6 Mio. EUR auf mehr als 12 Mio. EUR aufgestockt wurde; stellt fest, dass der EAD aufgrund der erneuten Verschärfung des Konflikts zwischen Israel und Palästina aufgrund des Angriffes der Hamas am 7. Oktober 2023 umfassende diplomatische Anstrengungen unternehmen musste, EU-Institutionen dazu anregen musste, die regionale Deeskalation zu fördern, auf den Bedarf für humanitäre Hilfe reagieren und regionale Friedensbemühungen unterstützen musste;	8. stellt fest, dass sich der EAD 2023 zunehmenden politischen und finanziellen Herausforderungen ebenso wie Herausforderungen im Zusammenhang mit den Menschenrechten und der Rechtsstaatlichkeit stellen musste; stellt fest, dass der Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und dessen geopolitische Auswirkungen auch 2023 eine der zentralen Herausforderungen darstellten, weshalb der EAD umfassende Unterstützung für die Ukraine zusicherte, Druck auf Russland ausübte und seine globalen Aktivitäten ausweitete, um den weitreichenden Folgen des Kriegs zu begegnen, insbesondere durch die Umsetzung eines Aktionsplans zu den geopolitischen Auswirkungen der Aggression Russlands gegen die Ukraine; ***würdigt die Rolle des EAD bei der Erhebung von Beweisen gegen von der EU sanktionierte staatlich unterstützte russische Medien und Einzelpersonen, die an der Verbreitung von Desinformation und der Manipulation von Informationen zur Rechtfertigung von Russlands Angriffskrieg beteiligt sind; betont, dass es notwendig ist, der Abteilung für strategische Kommunikation und Vorausschau des Europäischen Auswärtigen Dienstes (EAD) angemessene Mittel zur Verfügung zu stellen, um Desinformationskampagnen, die von autoritären und illiberalen Regimen als strategisches Instrument eingesetzt werden, wirksam zu bekämpfen;*** stellt fest, dass die finanzielle Obergrenze der unter der Aufsicht des HR/VP verwalteten Europäischen Friedensfazilität im Jahr 2023 von 5,6 Mio. EUR auf mehr als 12 Mio. EUR aufgestockt wurde; stellt fest, dass der EAD aufgrund der erneuten Verschärfung des Konflikts zwischen Israel und Palästina aufgrund des Angriffes der Hamas am 7. Oktober 2023 umfassende diplomatische Anstrengungen unternehmen musste, EU-

Institutionen dazu anregen musste, die regionale Deeskalation zu fördern, auf den Bedarf für humanitäre Hilfe reagieren und regionale Friedensbemühungen unterstützen musste; ***betont, dass die Hilfe der EU und des EAD mit umfassenderen Menschenrechts- und Friedenszielen in der Region im Einklang stehen muss, wobei strenge Schutzvorkehrungen vorhanden sein müssen, um sicherzustellen, dass mit den Mitteln weder direkt noch indirekt terroristische oder gewalttätige Aktivitäten unterstützt werden; fordert, dass die EU-Finanzierung für den Wiederaufbau des Gazastreifens erst beginnen sollte, wenn alle von der Hamas entführten Geiseln freigelassen wurden;***

Or. en

Änderungsantrag 13
Andrey Kovatchev, Tomáš Zdechovský, Niclas Herbst

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. stellt fest, dass sich der EAD 2023 zunehmenden politischen und finanziellen Herausforderungen ebenso wie Herausforderungen im Zusammenhang mit den Menschenrechten und der Rechtsstaatlichkeit stellen musste; stellt fest, dass der Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und dessen geopolitische Auswirkungen auch 2023 eine der zentralen Herausforderungen darstellten, weshalb der EAD umfassende Unterstützung für die Ukraine zusicherte, Druck auf Russland ausübte und seine globalen Aktivitäten ausweitete, um den weitreichenden Folgen des Kriegs zu begegnen, insbesondere durch die Umsetzung eines Aktionsplans zu den geopolitischen Auswirkungen der	8. stellt fest, dass sich der EAD 2023 zunehmenden politischen und finanziellen Herausforderungen ebenso wie Herausforderungen im Zusammenhang mit den Menschenrechten und der Rechtsstaatlichkeit stellen musste; stellt fest, dass der Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und dessen geopolitische Auswirkungen auch 2023 eine der zentralen Herausforderungen darstellten, weshalb der EAD umfassende Unterstützung für die Ukraine zusicherte, Druck auf Russland ausübte und seine globalen Aktivitäten ausweitete, um den weitreichenden Folgen des Kriegs zu begegnen, insbesondere durch die Umsetzung eines Aktionsplans zu den geopolitischen Auswirkungen der

Aggression Russlands gegen die Ukraine; stellt fest, dass die finanzielle Obergrenze der unter der Aufsicht des HR/VP verwalteten Europäischen Friedensfazilität im Jahr 2023 von 5,6 Mio. EUR auf mehr als 12 Mio. EUR aufgestockt wurde; stellt fest, dass der EAD aufgrund der erneuten Verschärfung des Konflikts zwischen Israel und Palästina aufgrund des Angriffes der Hamas am 7. Oktober 2023 umfassende diplomatische Anstrengungen unternehmen musste, EU-Institutionen dazu anregen musste, die regionale Deeskalation zu fördern, auf den Bedarf für humanitäre Hilfe reagieren und regionale Friedensbemühungen unterstützen musste;	Aggression Russlands gegen die Ukraine; ***fordert den EAD auf, die EU-Delegationen in den Ländern der Östlichen Partnerschaft zu verstärken, um die Länder zu unterstützen, die stark von der militärischen Aggression Russlands gegen die Ukraine betroffen sind;*** stellt fest, dass die finanzielle Obergrenze der unter der Aufsicht des HR/VP verwalteten Europäischen Friedensfazilität im Jahr 2023 von 5,6 Mio. EUR auf mehr als 12 Mio. EUR aufgestockt wurde***; fordert den EAD auf, mit der GD NEAR zusammenzuarbeiten, um eine wirksame Beaufsichtigung und Überwachung der durch die Fazilität finanzierten Projekte sicherzustellen***; stellt fest, dass der EAD aufgrund der erneuten Verschärfung des Konflikts zwischen Israel und Palästina aufgrund des Angriffes der Hamas am 7. Oktober 2023 umfassende diplomatische Anstrengungen unternehmen musste, EU-Institutionen dazu anregen musste, die regionale Deeskalation zu fördern, auf den Bedarf für humanitäre Hilfe reagieren und regionale Friedensbemühungen unterstützen musste; ***betont, dass bei der Zuweisung von Finanzmitteln in Drittstaaten Transparenz wichtig ist, um bei der Verwendung der EU-Mittel und der neuen Finanzinstrumente die Rechenschaftspflicht sicherzustellen;***
	Or. en

Änderungsantrag 14
Dick Erixon, Charlie Weimers, Beatrice Timgren

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. stellt fest, dass sich der EAD 2023 zunehmenden politischen und finanziellen Herausforderungen ebenso wie Herausforderungen im Zusammenhang mit	8. stellt fest, dass sich der EAD 2023 zunehmenden politischen und finanziellen Herausforderungen ebenso wie Herausforderungen im Zusammenhang mit

den Menschenrechten und der Rechtsstaatlichkeit stellen musste; stellt fest, dass der Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und dessen geopolitische Auswirkungen auch 2023 eine der zentralen Herausforderungen darstellten, weshalb der EAD umfassende Unterstützung für die Ukraine zusicherte, Druck auf Russland ausübte und seine globalen Aktivitäten ausweitete, um den weitreichenden Folgen des Kriegs zu begegnen, insbesondere durch die Umsetzung eines Aktionsplans zu den geopolitischen Auswirkungen der Aggression Russlands gegen die Ukraine; stellt fest, dass die finanzielle Obergrenze der unter der Aufsicht des HR/VP verwalteten Europäischen Friedensfazilität im Jahr 2023 von 5,6 Mio. EUR auf mehr als 12 Mio. EUR aufgestockt wurde; ***stellt fest***, dass ***der EAD aufgrund der erneuten*** Verschärfung des Konflikts zwischen Israel und Palästina aufgrund des Angriffes der Hamas am 7. Oktober 2023 ***umfassende diplomatische Anstrengungen unternehmen musste,*** EU-Institutionen ***dazu anregen musste***, die regionale Deeskalation zu fördern, auf den Bedarf für humanitäre Hilfe reagieren und regionale Friedensbemühungen unterstützen ***musste***;	den Menschenrechten und der Rechtsstaatlichkeit stellen musste; stellt fest, dass der Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und dessen geopolitische Auswirkungen auch 2023 eine der zentralen Herausforderungen darstellten, weshalb der EAD umfassende Unterstützung für die Ukraine zusicherte, Druck auf Russland ausübte und seine globalen Aktivitäten ausweitete, um den weitreichenden Folgen des Kriegs zu begegnen, insbesondere durch die Umsetzung eines Aktionsplans zu den geopolitischen Auswirkungen der Aggression Russlands gegen die Ukraine; stellt fest, dass die finanzielle Obergrenze der unter der Aufsicht des HR/VP verwalteten Europäischen Friedensfazilität im Jahr 2023 von 5,6 Mio. EUR auf mehr als 12 Mio. EUR aufgestockt wurde; ***bedauert***, dass ***die erneute*** Verschärfung des Konflikts zwischen Israel und Palästina aufgrund des ***terroristischen*** Angriffes der Hamas am 7. Oktober 2023 ***zur Folge hatte, dass der EAD beschloss, seine Unterstützung für das UNRWA aufzustocken; bestärkt die*** EU-Institutionen ***darin***, die regionale Deeskalation zu fördern, auf den Bedarf für humanitäre Hilfe ***zu*** reagieren und regionale Friedensbemühungen ***zu*** unterstützen;
	Or. en

Änderungsantrag 15
Virginie Joron, Ondřej Knotek, Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. bedauert, dass die EU zwischen 2014 und 2021 Finanzmittel in Höhe von rund 1,7 Mio. EUR für die Islamische Universität Gaza bereitgestellt hat, die

vier Tage nach den Angriffen vom 7. Oktober durch israelische Luftangriffe zerstört wurde; weist darauf hin, dass die Islamische Universität laut den israelischen Verteidigungskräften (IDF) ein „wichtiges operatives, politisches und militärisches Zentrum der Hamas in Gaza“ war;

Or. fr

Änderungsantrag 16
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert den EAD nachdrücklich auf, eng mit der Kommission zusammenzuarbeiten, um dafür zu sorgen, dass die vollständige Rückgabe des rumänischen nationalen Kulturguts sowie des nationalen Erbes anderer Mitgliedstaaten bei allen potenziellen künftigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Russischen Föderation auf der Tagesordnung steht;

Or. en

Änderungsantrag 17
Tomáš Zdechovský

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. verurteilt die Beteiligung von Mitarbeitern des UNRWA am Terroranschlag vom 7. Oktober 2023; fordert, dass der EAD und die Kommission angesichts der Bedenken,

dass EU-Steuergelder missbraucht werden könnten, dem UNRWA unverzüglich Mittel entziehen;

Or. en

Änderungsantrag 18
Dick Erixon, Charlie Weimers, Beatrice Timgren

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert den EAD auf, die finanzielle Unterstützung des UNRWA unverzüglich vollständig einzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 19
Tamás Deutsch, Ondřej Knotek

Entschließungsantrag
Ziffer 8 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8c. prangert das UNRWA an, weil es die Empfehlungen 34 und 35 des Berichts nicht umgesetzt hat, in denen die Überprüfung von Schulbüchern mit Israel gefordert wird und ausdrücklich die Beseitigung von Hetze, Aufstachelung zu Gewalt und antisemitischen Verweisen aus Schulbüchern und lokal produzierten Beiheften in UNRWA-Schulen verlangt wird; fordert den EAD und die Kommission auf, zur Bedingung zu machen und genau zu kontrollieren, dass keine Mittel direkt oder indirekt für Bildungsmaterial oder Personal bereitgestellt oder zugewiesen werden, das mit Terrorismus, Radikalisierung und Aufstachelung in Verbindung steht;

Or. en

Änderungsantrag 20
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. verurteilt die Palästinensische Behörde für die systematische Förderung von Antisemitismus in ihrem Bildungssystem, die unmittelbar zur Radikalisierung der palästinensischen Jugend beigetragen und eine Rolle bei den Gräueltaten vom 7. Oktober 2023 gespielt hat; verurteilt und bringt seine tiefe Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass durch EU-Mittel weiterhin ein Bildungssystem aufrechterhalten wird, das trotz des anhaltenden Engagements und der finanziellen Unterstützung der EU den Terrorismus verherrlicht, Hass gegen Juden und Israelis schürt und die Aussichten auf Frieden und Koexistenz untergräbt;

Or. en

Änderungsantrag 21
Andrey Kovatchev, Tomáš Zdechovský, Niclas Herbst

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. bringt seine tiefe Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass der EAD es versäumt hat, auf die wiederholten Warnungen des Parlaments einzugehen, dass die EU-Mittel von terroristischen Organisationen missbraucht werden und nicht der palästinensischen

Zivilbevölkerung zugutekommen; ist zutiefst besorgt über die Vorwürfe, dass Mitarbeiter des UNRWA an Terrorakten beteiligt waren; fordert den EAD nachdrücklich auf, den Missbrauch von Steuergeldern der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger zu verhindern; fordert den EAD und die Kommission nachdrücklich auf, darauf zu bestehen, dass das UNRWA von unabhängigen externen Sachverständigen, die vom EuRH und der EU zu benennen sind, kontrolliert und geprüft wird; fordert den EAD auf, die Bereitstellung von Mitteln und Hilfe für die palästinensische Zivilbevölkerung über andere vertrauenswürdige Partner im Gazastreifen und in den palästinensischen Gebieten zu organisieren; fordert den EAD auf, das Parlament über Änderungen bei der Zusammenarbeit zwischen dem EAD und der Palästinensischen Behörde auf dem Laufenden zu halten;

Or. en

Änderungsantrag 22
Andrey Kovatchev, Tomáš Zdechovský, Niclas Herbst

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. verurteilt die problematischen und hasserfüllten Gewaltaufrufe, die Verbreitung von Antisemitismus und die Aufstachelung zu Hass in palästinensischen Schulbüchern; betont, dass die finanzielle Unterstützung der Palästinensischen Behörde im Bildungsbereich durch die Union von der uneingeschränkten Einhaltung der UNESCO-Standards für Frieden und Toleranz abhängig gemacht werden muss; fordert den EAD auf, gemeinsam

mit der Kommission dafür zu sorgen, dass keine Mittel der Union direkt oder indirekt bereitgestellt werden, um solche Unterrichtsmaterialien – einschließlich der von VN-Organisationen bereitgestellten – zu verfassen, im Unterricht zu verwenden oder palästinensischen Kindern zugänglich zu machen;

Or. en

Änderungsantrag 23
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. betont und bekräftigt die zuvor angenommene Entlastung des EP, in der gefordert wird, dass die gesamte finanzielle Unterstützung der EU für die Palästinensische Behörde davon abhängig gemacht wird, dass Antisemitismus, Hass und Aufstachelung zu Gewalt – in allen Klassen und Fächern – vollständig und nachprüfbar aus ihrem Lehrplan gestrichen werden; fordert, dass die EU-Mittel eingefroren bleiben, bis diese Reformen in allen Klassen und Fächern vollständig umgesetzt sind;

Or. en

Änderungsantrag 24
Virginie Joron, Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. stellt fest, dass sich die Universität

im Jahr 2020 geweigert hatte, eine Klausel zu unterzeichnen, wonach „keine Unterauftragnehmer oder natürlichen Personen, einschließlich Teilnehmer an Workshops und/oder Schulungen und Empfänger finanzieller Unterstützung für Dritte," von der EU als terroristisch eingestuft werden;

Or. fr

Änderungsantrag 25
Dick Erixon, Charlie Weimers, Beatrice Timgren

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. fordert den EAD auf, mit der Kommission zusammenzuarbeiten, um sicherzustellen, dass die Palästinensische Behörde unverzüglich alle Unterrichtsmaterialien entfernt, die nicht den UNESCO-Standards entsprechen;

Or. en

Änderungsantrag 26
Dick Erixon, Charlie Weimers, Beatrice Timgren

Entschließungsantrag
Ziffer 8 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8c. fordert den Rat auf, den EAD anzuweisen, die diplomatischen Bemühungen der US-Regierung zur Umsiedlung von Palästinensern aus dem Gazastreifen nach Ägypten und Jordanien uneingeschränkt zu unterstützen und so den Migrationsdruck aus der Region zu verringern;

Änderungsantrag 27
Dick Erixon, Charlie Weimers, Beatrice Timgren

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass der EAD für 2023 beträchtliche Haushaltsengpässe meldete, weshalb drastische Kürzungen und Haushaltsplanoptimierungen durchgeführt werden mussten, um mit der Inflation in Drittstaaten, Fluktuationen lokaler Währungen, Preisanstiegen, insbesondere in Bezug auf die gestiegen Kosten für die Anmietung von Büroräumen sowie für IT, Sicherheit und Strom, umgehen zu können, wodurch dem EAD sehr viel höhere Betriebskosten im Ausland entstanden und seine Fähigkeit beeinträchtigt wurde, effektiv zu arbeiten und seiner Fürsorgepflicht gegenüber den in den Delegationen arbeitenden Beschäftigten nachzukommen; stellt fest, dass der EAD aufgrund der Belastungen für den Haushalt Infrastukturinstandhaltungsmaßnahmen verschob, Sicherheitsausgaben in den Delegationen aussetzte oder strich und Kürzungen bei Haushaltsposten vornahm, beispielsweise Kürzungen der Mittel für Dienstreisen, Ausgaben im Zusammenhang mit Repräsentationszwecken, Bürobedarf und Schulungen; ***bedauert, dass der*** EAD ***aus Haushaltsgründen die Entsendung von Personal*** zu ***Wahlbeobachtungsmissionen gegenüber der Entsendung von Personal für andere Zwecke*** wie ***Wahl-Folgemissionen priorisieren musste***;	9. stellt fest, dass der EAD für 2023 beträchtliche Haushaltsengpässe meldete, weshalb drastische Kürzungen und Haushaltsplanoptimierungen durchgeführt werden mussten, um mit der Inflation in Drittstaaten, Fluktuationen lokaler Währungen, Preisanstiegen, insbesondere in Bezug auf die gestiegen Kosten für die Anmietung von Büroräumen sowie für IT, Sicherheit und Strom, umgehen zu können, wodurch dem EAD sehr viel höhere Betriebskosten im Ausland entstanden und seine Fähigkeit beeinträchtigt wurde, effektiv zu arbeiten und seiner Fürsorgepflicht gegenüber den in den Delegationen arbeitenden Beschäftigten nachzukommen; stellt fest, dass der EAD aufgrund der Belastungen für den Haushalt Infrastukturinstandhaltungsmaßnahmen verschob, Sicherheitsausgaben in den Delegationen aussetzte oder strich und Kürzungen bei Haushaltsposten vornahm, beispielsweise Kürzungen der Mittel für Dienstreisen, Ausgaben im Zusammenhang mit Repräsentationszwecken, Bürobedarf und Schulungen; ***fordert den*** EAD ***auf, seine Tätigkeit in Drittstaaten, die keine Priorität haben,*** zu ***reduzieren, indem er zunächst teure Botschaften, Delegationen und Vertretungen auflöst und die Zahl der von diesen Einrichtungen ausgerichteten Empfänge begrenzt; fordert einen „Europe first“-Ansatz, bei dem der Schwerpunkt auf Drittstaaten liegt, die eindeutig zu den unmittelbaren Interessen der EU,*** wie ***wirtschaftlichem Wohlstand und Energiesicherheit,***

Grenzschutz und Verhinderung von Massenmigrationsströmen nach Europa, beitragen;

Or. en

Änderungsantrag 28
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass der EAD für 2023 beträchtliche Haushaltsengpässe meldete, weshalb drastische Kürzungen und Haushaltsplanoptimierungen durchgeführt werden mussten, um mit der Inflation in Drittstaaten, Fluktuationen lokaler Währungen, Preisanstiegen, insbesondere in Bezug auf die gestiegen Kosten für die Anmietung von Büroräumen sowie für IT, Sicherheit und Strom, umgehen zu können, wodurch dem EAD sehr viel höhere Betriebskosten im Ausland entstanden und seine Fähigkeit beeinträchtigt wurde, effektiv zu arbeiten und seiner Fürsorgepflicht gegenüber den in den Delegationen arbeitenden Beschäftigten nachzukommen; stellt fest, dass der EAD aufgrund der Belastungen für den Haushalt Infrastukturinstandhaltungsmaßnahmen verschob, Sicherheitsausgaben in den Delegationen aussetzte oder strich und Kürzungen bei Haushaltsposten vornahm, beispielsweise Kürzungen der Mittel für Dienstreisen, Ausgaben im Zusammenhang mit Repräsentationszwecken, Bürobedarf und Schulungen; bedauert, dass der EAD aus Haushaltsgründen die Entsendung von Personal zu Wahlbeobachtungsmissionen gegenüber der Entsendung von Personal für andere Zwecke wie Wahl-Folgemissionen priorisieren musste;	9. stellt fest, dass der EAD für 2023 beträchtliche Haushaltsengpässe meldete, weshalb drastische Kürzungen und Haushaltsplanoptimierungen durchgeführt werden mussten, um mit der Inflation in Drittstaaten, Fluktuationen lokaler Währungen, Preisanstiegen, insbesondere in Bezug auf die gestiegen Kosten für die Anmietung von Büroräumen sowie für IT, Sicherheit und Strom, umgehen zu können, wodurch dem EAD sehr viel höhere Betriebskosten im Ausland entstanden und seine Fähigkeit beeinträchtigt wurde, effektiv zu arbeiten und seiner Fürsorgepflicht gegenüber den in den Delegationen arbeitenden Beschäftigten nachzukommen; stellt fest, dass der EAD aufgrund der Belastungen für den Haushalt Infrastukturinstandhaltungsmaßnahmen verschob, Sicherheitsausgaben in den Delegationen aussetzte oder strich und Kürzungen bei Haushaltsposten vornahm, beispielsweise Kürzungen der Mittel für Dienstreisen, Ausgaben im Zusammenhang mit Repräsentationszwecken, Bürobedarf und Schulungen; bedauert, dass der EAD aus Haushaltsgründen die Entsendung von Personal zu Wahlbeobachtungsmissionen gegenüber der Entsendung von Personal für andere Zwecke wie Wahl-Folgemissionen priorisieren musste; ***betont, dass ein diplomatischer Dienst der***

EU eingerichtet werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 29
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass der EAD für 2023 beträchtliche Haushaltsengpässe meldete, weshalb drastische Kürzungen und Haushaltsplanoptimierungen durchgeführt werden mussten, um mit der Inflation in Drittstaaten, Fluktuationen lokaler Währungen, Preisanstiegen, insbesondere in Bezug auf die gestiegen Kosten für die Anmietung von Büroräumen sowie für IT, Sicherheit und Strom, umgehen zu können, wodurch dem EAD sehr viel höhere Betriebskosten im Ausland entstanden und seine Fähigkeit beeinträchtigt wurde, effektiv zu arbeiten und seiner Fürsorgepflicht gegenüber den in den Delegationen arbeitenden Beschäftigten nachzukommen; ***stellt fest***, dass der EAD aufgrund der Belastungen für den Haushalt Infrastukturinstandhaltungsmaßnahmen verschob, Sicherheitsausgaben in den Delegationen aussetzte oder strich und Kürzungen bei Haushaltsposten vornahm, beispielsweise Kürzungen der Mittel für Dienstreisen, Ausgaben im Zusammenhang mit Repräsentationszwecken, Bürobedarf und Schulungen; bedauert, dass der EAD aus Haushaltsgründen die Entsendung von Personal zu Wahlbeobachtungsmissionen gegenüber der Entsendung von Personal für andere Zwecke wie Wahl-Folgemissionen priorisieren musste;	9. stellt fest, dass der EAD für 2023 beträchtliche Haushaltsengpässe meldete, weshalb drastische Kürzungen und Haushaltsplanoptimierungen durchgeführt werden mussten, um mit der Inflation in Drittstaaten, Fluktuationen lokaler Währungen, Preisanstiegen, insbesondere in Bezug auf die gestiegen Kosten für die Anmietung von Büroräumen sowie für IT, Sicherheit und Strom, umgehen zu können, wodurch dem EAD sehr viel höhere Betriebskosten im Ausland entstanden und seine Fähigkeit beeinträchtigt wurde, effektiv zu arbeiten und seiner Fürsorgepflicht gegenüber den in den Delegationen arbeitenden Beschäftigten nachzukommen; ***bedauert***, dass der EAD aufgrund der Belastungen für den Haushalt Infrastukturinstandhaltungsmaßnahmen verschob, Sicherheitsausgaben in den Delegationen aussetzte oder strich und Kürzungen bei Haushaltsposten vornahm, beispielsweise Kürzungen der Mittel für Dienstreisen, Ausgaben im Zusammenhang mit Repräsentationszwecken, Bürobedarf und Schulungen; bedauert, dass der EAD aus Haushaltsgründen die Entsendung von Personal zu Wahlbeobachtungsmissionen gegenüber der Entsendung von Personal für andere Zwecke wie Wahl-Folgemissionen priorisieren musste;

Or. en

Änderungsantrag 30
Dick Erixon, Charlie Weimers, Beatrice Timgren

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. stellt fest, dass der EAD 2023 sowohl in seiner Zentrale als auch in den Delegationen insgesamt 28 öffentliche Vergabeverfahren, 27 Verhandlungsverfahren, 14 Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung, sechs nichtoffene Verfahren und zwei Verhandlungsverfahren für Verträge von mittlerem Wert einleitete, die erfolgreich verliefen und in durchschnittlich 52 % der Fälle zur Vergabe eines Auftrags führten; stellt fest, dass die hohen Standards und die Komplexität der Vorschriften der EU für die Vergabe öffentlicher Aufträge einer der Gründe für die relativ hohe Zahl der gescheiterten Vergabeverfahren sein könnte, da die Anwendung dieser Vorschriften besonders für Bieter in lokalen Märkten herausfordernd sein kann; ***begrüßt***, dass die Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge im Zusammenhang mit auswärtigen Angelegenheiten im Rahmen der Neufassung der Haushaltsordnung vereinfacht wurden;	10. stellt fest, dass der EAD 2023 sowohl in seiner Zentrale als auch in den Delegationen insgesamt 28 öffentliche Vergabeverfahren, 27 Verhandlungsverfahren, 14 Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung, sechs nichtoffene Verfahren und zwei Verhandlungsverfahren für Verträge von mittlerem Wert einleitete, die erfolgreich verliefen und in durchschnittlich 52 % der Fälle zur Vergabe eines Auftrags führten; stellt fest, dass die hohen Standards und die Komplexität der Vorschriften der EU für die Vergabe öffentlicher Aufträge einer der Gründe für die relativ hohe Zahl der gescheiterten Vergabeverfahren sein könnte, da die Anwendung dieser Vorschriften besonders für Bieter in lokalen Märkten herausfordernd sein kann; ***bedauert***, dass die Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge im Zusammenhang mit auswärtigen Angelegenheiten im Rahmen der Neufassung der Haushaltsordnung vereinfacht wurden; ***betont, dass mit den Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge sichergestellt werden soll, dass bei den finanzierten Projekten hohe Standards eingehalten werden und dass sie nicht anfällig für Betrug sind; fordert den EAD auf, bei jedem Vergabeverfahren stets das größtmögliche Maß an Kontrolle anzustreben; ist der Ansicht, dass ein Mangel an Vertrautheit in Drittstaaten mit den hohen Standards der EU-Vergabevorschriften kein Vorwand oder keine Entschuldigung sein sollte, um die Messlatte immer weiter zu senken;***

Or. en

Änderungsantrag 31
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. stellt fest, dass der EAD 2023 sowohl in seiner Zentrale als auch in den Delegationen insgesamt 28 öffentliche Vergabeverfahren, 27 Verhandlungsverfahren, 14 Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung, sechs nichtoffene Verfahren und zwei Verhandlungsverfahren für Verträge von mittlerem Wert einleitete, die erfolgreich verliefen und in durchschnittlich 52 % der Fälle zur Vergabe eines Auftrags führten; stellt fest, dass die hohen Standards und die Komplexität der Vorschriften der EU für die Vergabe öffentlicher Aufträge einer der Gründe für die relativ hohe Zahl der gescheiterten Vergabeverfahren sein könnte, da die Anwendung dieser Vorschriften besonders für Bieter in ***lokalen Märkten*** herausfordernd sein kann; begrüßt, dass die Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge im Zusammenhang mit auswärtigen Angelegenheiten im Rahmen der Neufassung der Haushaltsordnung vereinfacht wurden;	10. stellt fest, dass der EAD 2023 sowohl in seiner Zentrale als auch in den Delegationen insgesamt 28 öffentliche Vergabeverfahren, 27 Verhandlungsverfahren, 14 Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung, sechs nichtoffene Verfahren und zwei Verhandlungsverfahren für Verträge von mittlerem Wert einleitete, die erfolgreich verliefen und in durchschnittlich 52 % der Fälle zur Vergabe eines Auftrags führten; stellt fest, dass die hohen Standards und die Komplexität der Vorschriften der EU für die Vergabe öffentlicher Aufträge einer der Gründe für die relativ hohe Zahl der gescheiterten Vergabeverfahren sein könnte, da die Anwendung dieser Vorschriften besonders für Bieter in ***Drittstaaten*** herausfordernd sein kann***; fordert den EAD auf, die Gründe für die relativ hohe Zahl gescheiterter Vergabeverfahren zu untersuchen und Lösungen vorzuschlagen, mit denen für eine wirksame Durchführung dieser Verfahren unter Wahrung der von der Union festgelegten Standards gesorgt wird***; begrüßt, dass die Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge im Zusammenhang mit auswärtigen Angelegenheiten im Rahmen der Neufassung der Haushaltsordnung vereinfacht wurden;

Or. en

Änderungsantrag 32
Virginie Joron, Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. stellt fest, dass der EAD 2023 sowohl in seiner Zentrale als auch in den Delegationen insgesamt 28 öffentliche Vergabeverfahren, 27 Verhandlungsverfahren, 14 Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung, sechs nichtoffene Verfahren und zwei Verhandlungsverfahren für Verträge von mittlerem Wert einleitete, die erfolgreich verliefen und in durchschnittlich 52 % der Fälle zur Vergabe eines Auftrags führten; stellt fest, dass die hohen Standards und die Komplexität der Vorschriften der EU für die Vergabe öffentlicher Aufträge einer der Gründe für die relativ hohe Zahl der gescheiterten Vergabeverfahren sein könnte, da die Anwendung dieser Vorschriften besonders für Bieter in lokalen Märkten herausfordernd sein kann; begrüßt, dass die Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge im Zusammenhang mit auswärtigen Angelegenheiten im Rahmen der Neufassung der Haushaltsordnung vereinfacht wurden;	10. stellt fest, dass der EAD 2023 sowohl in seiner Zentrale als auch in den Delegationen insgesamt 28 öffentliche Vergabeverfahren, 27 Verhandlungsverfahren, 14 Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung, sechs nichtoffene Verfahren und zwei Verhandlungsverfahren für Verträge von mittlerem Wert einleitete, die erfolgreich verliefen und in durchschnittlich ***nur*** 52 % der Fälle zur Vergabe eines Auftrags führten; stellt fest, dass die hohen Standards und die Komplexität der Vorschriften der EU für die Vergabe öffentlicher Aufträge einer der Gründe für die relativ hohe Zahl der gescheiterten Vergabeverfahren sein könnte, da die Anwendung dieser Vorschriften besonders für Bieter in lokalen Märkten herausfordernd sein kann; begrüßt, dass die Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge im Zusammenhang mit auswärtigen Angelegenheiten im Rahmen der Neufassung der Haushaltsordnung vereinfacht wurden;

Or. fr

Änderungsantrag 33
Virginie Joron, Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. stellt fest, dass 2023 Haushaltsmittel für Dienstreisen in Höhe von 18 948 650 EUR vorgesehen waren, ein gegenüber dem Vorjahr vergleichsweise geringer Anstieg von 1,46 %, der als Ausgleich für die aufgrund der Inflation gestiegenen gedacht war, jedoch im Vergleich zum tatsächlichen Anstieg der Reisekosten im Jahr 2023 nicht ausreichend war; stellt fest, dass der EAD über keine separate Haushaltslinie für Dienstreisen und Reisen des HR/VP verfügt und dass dessen Dienstreisen und Reisekosten je nach Zweck der Dienstreise zwischen dem EAD und der Kommission aufgeteilt werden; stellt schließlich fest, dass dem EAD im Jahr 2023 Kosten in Höhe von 2 995,14 EUR für sechs Dienstreisen des HR/VP ***und Flugtaxikosten in Höhe von 588 103 EUR*** entstanden***, ein Anstieg von 229 % gegenüber 2022***; ***fordert den EAD auf, die Gründe für diesen Anstieg zu erläutern;***	12. stellt fest, dass 2023 Haushaltsmittel für Dienstreisen in Höhe von 18 948 650 EUR vorgesehen waren, ein gegenüber dem Vorjahr vergleichsweise geringer Anstieg von 1,46 %, der als Ausgleich für die aufgrund der Inflation gestiegenen ***Kosten*** gedacht war, jedoch im Vergleich zum tatsächlichen Anstieg der Reisekosten im Jahr 2023 nicht ausreichend war; stellt fest, dass der EAD über keine separate Haushaltslinie für Dienstreisen und Reisen des HR/VP verfügt und dass dessen Dienstreisen und Reisekosten je nach Zweck der Dienstreise zwischen dem EAD und der Kommission aufgeteilt werden; stellt schließlich fest, dass dem EAD im Jahr 2023 Kosten in Höhe von 2 995,14 EUR für sechs Dienstreisen des HR/VP entstanden;

Or. fr

Änderungsantrag 34
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. stellt fest, dass 2023 Haushaltsmittel für Dienstreisen in Höhe von 18 948 650 EUR vorgesehen waren, ein gegenüber dem Vorjahr vergleichsweise geringer Anstieg von 1,46 %, der als Ausgleich für die aufgrund der Inflation gestiegenen gedacht war, jedoch im Vergleich zum tatsächlichen Anstieg der Reisekosten im Jahr 2023 nicht ausreichend war; stellt fest, dass der EAD über keine separate Haushaltslinie für	12. stellt fest, dass 2023 Haushaltsmittel für Dienstreisen in Höhe von 18 948 650 EUR vorgesehen waren, ein gegenüber dem Vorjahr vergleichsweise geringer Anstieg von 1,46 %, der als Ausgleich für die aufgrund der Inflation gestiegenen gedacht war, jedoch im Vergleich zum tatsächlichen Anstieg der Reisekosten im Jahr 2023 nicht ausreichend war; stellt fest, dass der EAD über keine separate Haushaltslinie für

Dienstreisen und Reisen des HR/VP verfügt und dass dessen Dienstreisen und Reisekosten je nach Zweck der Dienstreise zwischen dem EAD und der Kommission aufgeteilt werden; stellt schließlich fest, dass dem EAD im Jahr 2023 Kosten in Höhe von 2 995,14 EUR für sechs Dienstreisen des HR/VP und Flugtaxikosten in Höhe von 588 103 EUR entstanden, ein Anstieg von 229 % gegenüber 2022; fordert den EAD auf, die Gründe für diesen Anstieg zu erläutern;	Dienstreisen und Reisen des HR/VP verfügt und dass dessen Dienstreisen und Reisekosten je nach Zweck der Dienstreise zwischen dem EAD und der Kommission aufgeteilt werden; stellt schließlich fest, dass dem EAD im Jahr 2023 Kosten in Höhe von 2 995,14 EUR für sechs Dienstreisen des HR/VP und Flugtaxikosten in Höhe von 588 103 EUR entstanden, ein Anstieg von 229 % gegenüber 2022; fordert den EAD auf, die Gründe für diesen Anstieg zu erläutern; ***betont, dass Transparenz und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung bei der Verwendung der öffentlichen Mittel der Union ein Grundprinzip für alle Organe der Union bleiben müssen;***

Or. en

Änderungsantrag 35
Andrey Kovatchev, Tomáš Zdechovský

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. stellt fest, dass 2023 Haushaltsmittel für Dienstreisen in Höhe von 18 948 650 EUR vorgesehen waren, ein gegenüber dem Vorjahr vergleichsweise geringer Anstieg von 1,46 %, der als Ausgleich für die aufgrund der Inflation gestiegenen gedacht war, jedoch im Vergleich zum tatsächlichen Anstieg der Reisekosten im Jahr 2023 nicht ausreichend war; stellt fest, dass der EAD über keine separate Haushaltslinie für Dienstreisen und Reisen des HR/VP verfügt und dass dessen Dienstreisen und Reisekosten je nach Zweck der Dienstreise zwischen dem EAD und der Kommission aufgeteilt werden; stellt schließlich fest, dass dem EAD im Jahr 2023 Kosten in Höhe von 2 995,14 EUR für sechs Dienstreisen des HR/VP und	12. stellt fest, dass 2023 Haushaltsmittel für Dienstreisen in Höhe von 18 948 650 EUR vorgesehen waren, ein gegenüber dem Vorjahr vergleichsweise geringer Anstieg von 1,46 %, der als Ausgleich für die aufgrund der Inflation gestiegenen gedacht war, jedoch im Vergleich zum tatsächlichen Anstieg der Reisekosten im Jahr 2023 nicht ausreichend war; stellt fest, dass der EAD über keine separate Haushaltslinie für Dienstreisen und Reisen des HR/VP verfügt und dass dessen Dienstreisen und Reisekosten je nach Zweck der Dienstreise zwischen dem EAD und der Kommission aufgeteilt werden; stellt schließlich fest, dass dem EAD im Jahr 2023 Kosten in Höhe von 2 995,14 EUR für sechs Dienstreisen des HR/VP und

Flugtaxikosten in Höhe von 588 103 EUR entstanden, ein Anstieg von 229 % gegenüber 2022; fordert den EAD auf, die Gründe für ***diesen*** Anstieg zu erläutern;	Flugtaxikosten in Höhe von 588 103 EUR entstanden, ein Anstieg von 229 % gegenüber 2022; ***hebt hervor, dass die Leiter der Organe der Union der Öffentlichkeit sowie den Bürgerinnen und Bürgern als gutes Beispiel dienen sollten, insbesondere wenn sie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben EU-Mittel verwenden; betont, dass die Flugoptionen auf der Grundlage von Kriterien der Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung ausgewählt werden sollten, sofern solche Alternativen zur Verfügung stehen und mit der Tagesordnung und dem Veranstaltungsort der Sitzungen vereinbar sind;*** fordert den EAD ***nachdrücklich*** auf, die Gründe für ***einen derartigen*** Anstieg ***der Flugtaxikosten des HR/VP*** zu erläutern;
	Or. en

Änderungsantrag 36
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. stellt fest, dass 2023 Haushaltsmittel für Dienstreisen in Höhe von 18 948 650 EUR vorgesehen waren, ein gegenüber dem Vorjahr vergleichsweise geringer Anstieg von 1,46 %, der als Ausgleich für die aufgrund der Inflation gestiegenen gedacht war, jedoch im Vergleich zum tatsächlichen Anstieg der Reisekosten im Jahr 2023 nicht ausreichend war; ***stellt fest***, dass der EAD über keine separate Haushaltslinie für Dienstreisen und Reisen des HR/VP verfügt und dass dessen Dienstreisen und Reisekosten je nach Zweck der Dienstreise zwischen dem EAD und der Kommission aufgeteilt werden; stellt ***schließlich*** fest, dass dem EAD im Jahr 2023 Kosten in	12. stellt fest, dass 2023 Haushaltsmittel für Dienstreisen in Höhe von 18 948 650 EUR vorgesehen waren, ein gegenüber dem Vorjahr vergleichsweise geringer Anstieg von 1,46 %, der als Ausgleich für die aufgrund der Inflation gestiegenen gedacht war, jedoch im Vergleich zum tatsächlichen Anstieg der Reisekosten im Jahr 2023 nicht ausreichend war; ***bedauert***, dass der EAD über keine separate Haushaltslinie für Dienstreisen und Reisen des HR/VP verfügt und dass dessen Dienstreisen und Reisekosten je nach Zweck der Dienstreise zwischen dem EAD und der Kommission aufgeteilt werden; stellt ***mit Besorgnis*** fest, dass dem EAD im Jahr 2023 Kosten in

Höhe von 2 995,14 EUR für sechs Dienstreisen des HR/VP und Flugtaxikosten in Höhe von 588 103 EUR entstanden, ein Anstieg von 229 % gegenüber 2022; fordert den EAD auf, die Gründe für diesen Anstieg zu erläutern;	Höhe von 2 995,14 EUR für sechs Dienstreisen des HR/VP und Flugtaxikosten in Höhe von 588 103 EUR entstanden, ein Anstieg von 229 % gegenüber 2022; fordert den EAD auf, die Gründe für diesen Anstieg zu erläutern;

Or. en

Änderungsantrag 37
Virginie Joron, Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. stellt fest, dass sich die Flugtaxikosten auf 588 103 EUR beliefen, was gegenüber 2022 einem Anstieg von 229 % entspricht; fordert den EAD auf, die Gründe für diesen Anstieg zu erläutern;

Or. fr

Änderungsantrag 38
Tamás Deutsch, Virginie Joron, Julien Sanchez, Ondřej Knotek

Entschließungsantrag
Ziffer 12 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12d. fordert die Organe auf, stets die Gleichheit der Mitgliedstaaten zu achten und alle Mitgliedstaaten gleichzubehandeln sowie ihre Souveränität und ihre jeweilige nationale Identität zu achten, die in ihren grundlegenden politischen und verfassungsmäßigen Strukturen einschließlich der regionalen und lokalen Selbstverwaltung zum Ausdruck kommen;

Or. en

Änderungsantrag 39
Tamás Deutsch, Ondřej Knotek

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. weist auf den Vertrag über die Europäischen Union hin, wonach die EU und ihre Organe die Gleichheit der Mitgliedstaaten vor den Verträgen und ihre jeweilige nationale Identität, die in ihren grundlegenden politischen und verfassungsmäßigen Strukturen einschließlich der regionalen und lokalen Selbstverwaltung zum Ausdruck kommt, achten müssen;

Or. en

Änderungsantrag 40
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 12 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12c. weist auf den Vertrag über die Europäische Union hin, wonach die EU und ihre Organe die Solidarität und die Gleichstellung von Frauen und Männern fördern müssen;

Or. en

Änderungsantrag 41
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag

Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. verurteilt die Ausnutzung humanitärer Bemühungen durch das UNRWA und seine Komplizenschaft bei der Indoktrinierung palästinensischer Kinder im Gazastreifen; bekräftigt die Entschließung des Europäischen Parlaments zur Entlastung der Kommission vom April 2024 (Ziffer 199), in der die Gräueltaten vom 7. Oktober 2023 klar mit den gewalttätigen und antisemitischen Inhalten in den in den Schulen des UNRWA verwendeten Unterrichtsmaterialien in Verbindung gebracht werden; bekräftigt und betont seine tiefe Besorgnis über die Ergebnisse der Überprüfung der Neutralität des UNRWA durch die Vereinten Nationen, in der der Schluss gezogen wurde, dass dessen Unterrichtsmaterialien Inhalte enthalten, die eine „schwerwiegende Verletzung der Neutralität“ darstellen und den Werten der Vereinten Nationen zuwiderlaufen;

Or. en

Änderungsantrag 42
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. stellt fest, dass der EAD nach einer internen Restrukturierung im Oktober 2023 die neue Dienststelle Corporate Governance schuf, die sich aus drei Abteilungen mit Zuständigkeit für den Inspektionsdienst, interne Prüfungen und Planung, Berichterstattung und Compliance zusammensetzt und mit der die Rechenschaftspflicht innerhalb der	13. stellt fest, dass der EAD nach einer internen Restrukturierung im Oktober 2023 die neue Dienststelle Corporate Governance schuf, die sich aus drei Abteilungen mit Zuständigkeit für den Inspektionsdienst, interne Prüfungen und Planung, Berichterstattung und Compliance zusammensetzt und mit der die Rechenschaftspflicht innerhalb der

Behörde gestärkt und die Verwaltung verbessert werden sollte und die Tätigkeiten der Behörde besser überwacht werden sollen; ***stellt fest***, dass ein Ausschuss für Corporate Governance eingerichtet wurde, um Kohärenz in Bezug auf Fragen zu Verwaltungsangelegenheiten des EAD sicherzustellen; stellt ferner fest, dass der EAD die Direktion für Frieden, Sicherheit und Verteidigung (MD.PSD), die Direktion für Frieden, Partnerschaften und Krisenmanagement und zwei neue Abteilungen mit Zuständigkeit für „Hybride Bedrohungen und Cyber“ und für „maritime Sicherheit“ schuf, um die Arbeit der EU in Sicherheits- und Verteidigungsfragen besser unterstützen zu können;	Behörde gestärkt und die Verwaltung verbessert werden sollte und die Tätigkeiten der Behörde besser überwacht werden sollen; ***begrüßt***, dass ein Ausschuss für Corporate Governance eingerichtet wurde, um Kohärenz in Bezug auf Fragen zu Verwaltungsangelegenheiten des EAD sicherzustellen; stellt ferner fest, dass der EAD die Direktion für Frieden, Sicherheit und Verteidigung (MD.PSD), die Direktion für Frieden, Partnerschaften und Krisenmanagement und zwei neue Abteilungen mit Zuständigkeit für „Hybride Bedrohungen und Cyber“ und für „maritime Sicherheit“ schuf, um die Arbeit der EU in Sicherheits- und Verteidigungsfragen besser unterstützen zu können;

Or. en

Änderungsantrag 43
Tamás Deutsch, Virginie Joron, Julien Sanchez, Ondřej Knotek

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Organe auf, mit höchstem Engagement zu handeln und ihre Anstrengungen mit all ihren verfügbaren Maßnahmen und Mitteln zu maximieren, um den Frieden zu fördern und den Krieg in der Ukraine so bald wie möglich zu beenden, den Frieden zu bewahren und die europäische Sicherheit zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 44
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag

Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. stellt fest, dass im Einklang mit dem Prüfungsplan 2023 des EAD bis Ende 2023 drei Prüfungen durchgeführt wurden, eine Prüfung der Verwaltung des Verzeichnisses der Ausnahmen und Verstöße und zwei Prüfungen der Verwaltung der Gehälter von örtlichen Bediensteten und der Einstellung und Verwaltung von örtlichen Bediensteten und vergleichbarem örtlichen Personal; stellt ferner fest, dass eine geplante Sicherheitsprüfung aufgrund einer organisatorischen Umstrukturierung und der entsprechenden Personalfluktuation in der internen Prüfstelle 2023 nicht begonnen werden konnte und dass eine solche Prüfung im Rahmen der Ausarbeitung des mehrjährigen strategischen Plans für interne Prüfungen für 2025-2027 neu bewertet wird; ***stellt fest***, dass 2023 noch vier kritische und 49 sehr wichtige nach abgeschlossenen Prüfungen ausgesprochene Empfehlungen offen waren;	15. stellt fest, dass im Einklang mit dem Prüfungsplan 2023 des EAD bis Ende 2023 drei Prüfungen durchgeführt wurden, eine Prüfung der Verwaltung des Verzeichnisses der Ausnahmen und Verstöße und zwei Prüfungen der Verwaltung der Gehälter von örtlichen Bediensteten und der Einstellung und Verwaltung von örtlichen Bediensteten und vergleichbarem örtlichen Personal; stellt ***mit großer Besorgnis*** ferner fest, dass eine geplante Sicherheitsprüfung aufgrund einer organisatorischen Umstrukturierung und der entsprechenden Personalfluktuation in der internen Prüfstelle 2023 nicht begonnen werden konnte und dass eine solche Prüfung im Rahmen der Ausarbeitung des mehrjährigen strategischen Plans für interne Prüfungen für 2025-2027 neu bewertet wird; ***betont, dass es wichtig ist, interne Prüfungen sorgfältig und regelmäßig durchzuführen; bedauert zutiefst***, dass 2023 noch vier kritische und 49 sehr wichtige nach abgeschlossenen Prüfungen ausgesprochene Empfehlungen offen waren; ***fordert, dass das Parlament über die Umsetzung der Empfehlungen informiert wird;***

Or. en

Änderungsantrag 45
Andrey Kovatchev, Tomáš Zdechovský, Niclas Herbst

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass der Rechnungshof seinen Abschlussbericht im Dezember 2023 nach seiner Prüfung der	16. stellt fest, dass der Rechnungshof seinen Abschlussbericht im Dezember 2023 nach seiner Prüfung der

Koordinationsrolle des EAD annahm, deren Zweck es war, die Effektivität der Koordination zu bewerten, insbesondere mit Blick auf das Informationsmanagement, die Stellenbesetzung und die Berichterstattung, sowohl intern als auch im Austausch mit der Kommission und dem Rat; stellt fest, dass einige der nach Prüfungen ausgesprochenen Empfehlungen 2023 bereits in laufenden Initiativen aufgegriffen wurden, etwa die Praxis, Mandatsschreiben an neu ernannte Botschafter zu versenden, bevor diese ihre Amtsgeschäfte aufnehmen, und die seit 2019 vom EAD unternommenen Bemühungen zur Umsetzung seiner Strategie für das Informationsmanagement; fordert, dass das Parlament über Folgemaßnahmen zu den Empfehlungen des Rechnungshofs auf dem Laufenden gehalten wird;	Koordinationsrolle des EAD annahm, deren Zweck es war, die Effektivität der Koordination zu bewerten, insbesondere mit Blick auf das Informationsmanagement, die Stellenbesetzung und die Berichterstattung, sowohl intern als auch im Austausch mit der Kommission und dem Rat; stellt fest, dass einige der nach Prüfungen ausgesprochenen Empfehlungen 2023 bereits in laufenden Initiativen aufgegriffen wurden, etwa die Praxis, Mandatsschreiben an neu ernannte Botschafter zu versenden, bevor diese ihre Amtsgeschäfte aufnehmen, und die seit 2019 vom EAD unternommenen Bemühungen zur Umsetzung seiner Strategie für das Informationsmanagement; ***fordert den EAD auf, die Empfehlungen aus dem Bericht des Rechnungshofs vollständig umzusetzen, um die festgestellten Schwachstellen im Informationsmanagement sowohl in seiner Zentrale als auch in den EU-Delegationen in Drittstaaten sowie im Kabinett des Hohen Vertreters/Vizepräsidenten zu beheben;*** fordert, dass das Parlament über Folgemaßnahmen zu den Empfehlungen des Rechnungshofs auf dem Laufenden gehalten wird;

Or. en

Änderungsantrag 46
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. stellt fest, dass im Jahr 2023 drei EU-Delegationen (Zentralafrikanische Republik, Sierra Leone und Syrien) in ihren Zuverlässigkeitserklärungen Vorbehalte vorgebracht haben, in erster

Linie mit Blick auf operative Haushaltslinien, die von der Kommission verwaltet werden; betont, dass diese Vorbehalte keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen auf den Verwaltungshaushalt unter der Verantwortung des EAD hatten;

Or. en

Änderungsantrag 47
Csaba Molnár, Claudiu Manda, Marit Maij, Eero Heinäluoma

Entschließungsantrag
Ziffer 17 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17c. erklärt sich zutiefst besorgt darüber, dass die ungarische Regierung ihre Rolle im EU-Ratsvorsitz missbraucht hat, um bilaterale Kontakte zu pflegen, die im Widerspruch zu den Grundwerten der Union stehen, wie die Treffen von Ministerpräsident Viktor Orbán mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin, die trotz der Sanktionen der Union und des Haftbefehls des Internationalen Strafgerichtshofs wegen Kriegsverbrechen gegen Letzteren stattfanden; nimmt mit Besorgnis ähnliche Kontakte zu anderen autoritären Machthabern zur Kenntnis, durch die die Glaubwürdigkeit und die außenpolitische Kohärenz der EU untergraben werden; betont, dass die Mitgliedstaaten gemäß Artikel 24 Absatz 3 EUV verpflichtet sind, die Außen- und Sicherheitspolitik der Union aktiv und vorbehaltlos im Geiste der Loyalität und der gegenseitigen Solidarität zu unterstützen und sich jeder Handlung zu enthalten, die den Interessen der Union zuwiderläuft; fordert den HR/VP auf, für eine enge Koordinierung der außenpolitischen Maßnahmen während der jeweiligen EU-Ratsvorsitze zu sorgen, um sie mit den

strategischen Interessen und Werten der Union in Einklang zu bringen;

Or. en

Änderungsantrag 48
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 17 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17d. fordert den EAD und die EU-Delegationen auf, den Stand der Demokratie in verschiedenen Ländern verstärkt zu beobachten und Verteidiger der Menschenrechte und indigener Völker mit einem besonderen Augenmerk auf Frauen logistisch und technisch stärker zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 49
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 17 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17b. betont, dass ein robuster und widerstandsfähiger Auswärtiger Dienst mit einer klaren politischen Führung erforderlich ist, um den aktuellen Herausforderungen Rechnung zu tragen und die Kohärenz der Außenpolitik der Union sicherzustellen; betont, dass ein starkes politisches Engagement, bilaterale Hebelwirkung sowie öffentliche und kulturelle Diplomatie wichtig sind, um die Werte der Union zu fördern und Desinformation zu bekämpfen;

Or. en

Änderungsantrag 50
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 17 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17e. fordert die EU-Delegationen nachdrücklich auf, echte Akteure der Demokratie und die Zivilgesellschaft in den Ländern des Westbalkans stärker zu unterstützen und gleichzeitig nachdrücklich und öffentlich das Vorgehen illiberaler und undemokratischer Kräfte anzuprangern, das den Interessen der Union zuwiderläuft, und dafür zu sorgen, dass die IPA-III-Mittel im Einklang mit den Zielen der Union verwendet werden;

Or. en

Änderungsantrag 51
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. fordert den EAD und die Kommission auf, eng mit dem EPLO in Washington und der EU-Delegation in den Vereinigten Staaten zusammenzuarbeiten, um Initiativen zur Stärkung der transatlantischen Beziehung zu ermitteln, zu finanzieren und umzusetzen, darunter auch Austauschprogramme für Fachkräfte, die in öffentlichen Einrichtungen sowohl in der EU als auch in den USA tätig sind;

Or. en

Änderungsantrag 52
Csaba Molnár, Claudiu Manda, Marit Maij

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. stellt fest, dass sich das ständige Personal des EAD Ende 2023 zu 52,7 % aus Männern und zu 47,3 % aus Frauen zusammensetzte, was einem leichten Anstieg des Frauenanteils im Vergleich zu 2022, als 46,8 % des Personals Frauen waren, entspricht; begrüßt die bescheidenen Fortschritte mit Blick auf das Gleichgewicht zwischen Männern und Frauen auf der höheren Führungsebene, auf der der Frauenanteil von 6,3 % im Jahr 2022 auf 7,6 % im Jahr 2023 gestiegen ist, und auf der mittleren Führungsebene, auf der er von 30,1 % im Jahr 2022 auf 30,4 % im Jahr 2023 gestiegen ist; fordert den EAD auf, seine Anstrengungen zu intensivieren, um auf allen Ebenen der Organisation für ein substanzielleres und sichtbareres Geschlechtergleichgewicht zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 53
Csaba Molnár, Claudiu Manda, Marit Maij

Entschließungsantrag
Ziffer 20 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20b. begrüßt die Veröffentlichung des Halbzeitberichts über die Umsetzung des EU-Aktionsplans für die Gleichstellung

der Geschlechter (GAP III) durch den HR/VP und die Kommission Ende 2023 sowie den Beschluss, seinen Zeitplan bis 2027 zu verlängern, um ihn an den mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) anzupassen; würdigt den Stellenwert des GAP III für die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter als strategische Priorität im auswärtigen Handeln der EU und für die Stärkung ihrer Rolle in diesem Bereich; begrüßt, dass das Team der Botschafterin für Gleichstellungsfragen und Vielfalt Ende 2023 die ersten Schulungen zum Thema „Geschlechtergerechte Führung" für Führungskräfte organisiert hat;

Or. en

Änderungsantrag 54
Csaba Molnár, Claudiu Manda, Marit Maij

Entschließungsantrag
Ziffer 20 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20c. begrüßt den ersten Bericht des EAD über gegen LGBTIQA+-Personen gerichtete Aktivitäten in Verbindung mit der Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland, mit dem das Verständnis von Taktiken zur Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland verbessert und die Zusammenarbeit, auch mit der ENISA, zum Schutz der LGBTIQA+-Gemeinschaft gefördert werden soll; erklärt sich besorgt über den weltweiten Zustand der LGBTIQ+-Rechte und den zunehmenden Widerstand gegen Geschlechtergleichstellung, Frauenrechte sowie sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte in Entwicklungsländern; fordert die Kommission und den EAD auf, diesen Rückschritten Rechnung zu tragen und

der gezielten Unterstützung von Organisationen der Zivilgesellschaft, die sich für diese Rechte einsetzen, Vorrang einzuräumen;

Or. en

Änderungsantrag 55
Andrey Kovatchev, Tomáš Zdechovský, Niclas Herbst

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. begrüßt, dass alle Mitgliedstaaten im Personal des EAD vertreten waren; stellt jedoch fest, dass nach wie vor ein gewisses Ungleichgewicht bestand, wobei Belgien der am stärksten überrepräsentierte Mitgliedstaat war, da 12,1 % aller Beschäftigten des EAD belgische Staatsangehörige waren; stellt ferner fest, dass Italien unter den leitenden Kräften der am stärksten überrepräsentierte Mitgliedstaat war und dass 15 % aller leitenden Positionen von Beschäftigten mit italienischer Staatsangehörigkeit besetzt waren; stellt fest, dass drei Mitgliedstaaten immer noch keine der 141 EU-Botschafterstellen besetzten (Ungarn, Luxemburg und Malta) und dass die Mitgliedstaaten mit den meisten Botschaftern Frankreich mit 22, Spanien und Italien mit 16, Deutschland mit zwölf und Belgien mit zehn Botschaftern waren, wobei Staatsangehörige aus diesen fünf Staaten gemeinsam 54 % der Botschafterstellen besetzten; stellt mit Befriedigung fest, dass dies einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr entspricht, als dieselben fünf Länder 57 % der Botschafter stellten; bekräftigt seine Aufforderung an den EAD, weiterhin in seiner gesamten Organisation und auf allen Ebenen für geografische Ausgewogenheit	22. begrüßt, dass alle Mitgliedstaaten im Personal des EAD vertreten waren; stellt jedoch fest, dass nach wie vor ein gewisses Ungleichgewicht bestand, wobei Belgien der am stärksten überrepräsentierte Mitgliedstaat war, da 12,1 % aller Beschäftigten des EAD belgische Staatsangehörige waren***; weist darauf hin, dass zudem ein erhebliches geografisches Ungleichgewicht zwischen westlichen und östlichen EU-Mitgliedstaaten besteht***; stellt ferner fest, dass Italien unter den leitenden Kräften der am stärksten überrepräsentierte Mitgliedstaat war und dass 15 % aller leitenden Positionen von Beschäftigten mit italienischer Staatsangehörigkeit besetzt waren; stellt fest, dass drei Mitgliedstaaten immer noch keine der 141 EU-Botschafterstellen besetzten (Ungarn, Luxemburg und Malta) und dass die Mitgliedstaaten mit den meisten Botschaftern Frankreich mit 22, Spanien und Italien mit 16, Deutschland mit zwölf und Belgien mit zehn Botschaftern waren, wobei Staatsangehörige aus diesen fünf Staaten gemeinsam 54 % der Botschafterstellen besetzten; stellt mit Befriedigung fest, dass dies einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr entspricht, als dieselben fünf Länder 57 % der Botschafter stellten; bekräftigt seine Aufforderung an den EAD,

zu sorgen;	weiterhin in seiner gesamten Organisation und auf allen Ebenen für geografische Ausgewogenheit zu sorgen; ***bekräftigt ebenfalls seine Besorgnis mit Blick auf die Gleichstellung der Geschlechter; stellt fest, dass Frauen insbesondere in Führungspositionen unterrepräsentiert sind, während sie in der Funktionsgruppe AST größtenteils überrepräsentiert sind; fordert den EAD auf, für Positionen der mittleren und höheren Führungsebene eine Aufschlüsselung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit zu veröffentlichen; fordert die Einrichtung auf, dieser Frage Rechnung zu tragen und gleichzeitig die Fähigkeiten und Verdienste der Bewerber zu achten;***
	Or. en

Änderungsantrag 56
Dick Erixon, Charlie Weimers, Beatrice Timgren

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. begrüßt, dass alle Mitgliedstaaten im Personal des EAD vertreten waren; stellt jedoch fest, dass nach wie vor ein gewisses Ungleichgewicht bestand, wobei Belgien der am stärksten überrepräsentierte Mitgliedstaat war, da 12,1 % aller Beschäftigten des EAD belgische Staatsangehörige waren; stellt ferner fest, dass Italien unter den leitenden Kräften der am stärksten überrepräsentierte Mitgliedstaat war und dass 15 % aller leitenden Positionen von Beschäftigten mit italienischer Staatsangehörigkeit besetzt waren; stellt fest, dass drei Mitgliedstaaten immer noch keine der 141 EU-Botschafterstellen besetzten (Ungarn, Luxemburg und Malta) und dass die Mitgliedstaaten mit den meisten Botschaftern Frankreich mit 22, Spanien	22. begrüßt, dass alle Mitgliedstaaten im Personal des EAD vertreten waren; stellt jedoch fest, dass nach wie vor ein gewisses Ungleichgewicht bestand, wobei Belgien der am stärksten überrepräsentierte Mitgliedstaat war, da 12,1 % aller Beschäftigten des EAD belgische Staatsangehörige waren; stellt ferner fest, dass Italien unter den leitenden Kräften der am stärksten überrepräsentierte Mitgliedstaat war und dass 15 % aller leitenden Positionen von Beschäftigten mit italienischer Staatsangehörigkeit besetzt waren; stellt fest, dass drei Mitgliedstaaten immer noch keine der 141 EU-Botschafterstellen besetzten (Ungarn, Luxemburg und Malta) und dass die Mitgliedstaaten mit den meisten Botschaftern Frankreich mit 22, Spanien

und Italien mit 16, Deutschland mit zwölf und Belgien mit zehn Botschaftern waren, wobei Staatsangehörige aus diesen fünf Staaten gemeinsam 54 % der Botschafterstellen besetzten; stellt mit Befriedigung fest, dass dies einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr entspricht, als dieselben fünf Länder 57 % der Botschafter stellten; bekräftigt seine Aufforderung an den EAD, weiterhin in seiner gesamten Organisation und auf allen Ebenen für geografische Ausgewogenheit zu sorgen;

und Italien mit 16, Deutschland mit zwölf und Belgien mit zehn Botschaftern waren, wobei Staatsangehörige aus diesen fünf Staaten gemeinsam 54 % der Botschafterstellen besetzten; stellt mit Befriedigung fest, dass dies einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr entspricht, als dieselben fünf Länder 57 % der Botschafter stellten; bekräftigt seine Aufforderung an den EAD, weiterhin in seiner gesamten Organisation und auf allen Ebenen für geografische Ausgewogenheit zu sorgen; ***fordert den EAD auf, die Zahl der Botschafter der Union bis 2035 schrittweise von 141 auf 20 (in den 20 wichtigsten Handelspartnerländern der EU insgesamt) zu verringern;***

Or. en

Änderungsantrag 57
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. ***begrüßt***, dass alle Mitgliedstaaten im Personal des EAD vertreten waren***; stellt jedoch fest, dass nach wie vor*** ein ***gewisses*** Ungleichgewicht bestand, wobei Belgien der am stärksten überrepräsentierte Mitgliedstaat war, da 12,1 % aller Beschäftigten des EAD belgische Staatsangehörige waren; stellt ferner fest, dass Italien unter den leitenden Kräften der am stärksten überrepräsentierte Mitgliedstaat war und dass 15 % aller leitenden Positionen von Beschäftigten mit italienischer Staatsangehörigkeit besetzt waren; stellt fest, dass drei Mitgliedstaaten immer noch keine der 141 EU-Botschafterstellen besetzten (Ungarn, Luxemburg und Malta) und dass die Mitgliedstaaten mit den meisten Botschaftern Frankreich mit 22, Spanien	22. ***nimmt zu Kenntnis***, dass***, obwohl*** alle Mitgliedstaaten im Personal des EAD vertreten waren***,*** ein ***erhebliches*** Ungleichgewicht bestand, wobei Belgien der am stärksten überrepräsentierte Mitgliedstaat war, da 12,1 % aller Beschäftigten des EAD belgische Staatsangehörige waren; stellt ferner fest, dass Italien unter den leitenden Kräften der am stärksten überrepräsentierte Mitgliedstaat war und dass 15 % aller leitenden Positionen von Beschäftigten mit italienischer Staatsangehörigkeit besetzt waren; stellt fest, dass drei Mitgliedstaaten immer noch keine der 141 EU-Botschafterstellen besetzten (Ungarn, Luxemburg und Malta) und dass die Mitgliedstaaten mit den meisten Botschaftern Frankreich mit 22, Spanien

und Italien mit 16, Deutschland mit zwölf und Belgien mit zehn Botschaftern waren, wobei Staatsangehörige aus diesen fünf Staaten gemeinsam 54 % der Botschafterstellen besetzten; ***stellt mit Befriedigung fest, dass dies einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr entspricht, als dieselben fünf Länder 57 % der Botschafter stellten;*** bekräftigt seine Aufforderung an den EAD, weiterhin in seiner gesamten Organisation und auf allen Ebenen für geografische Ausgewogenheit zu sorgen;	und Italien mit 16, Deutschland mit zwölf und Belgien mit zehn Botschaftern waren, wobei Staatsangehörige aus diesen fünf Staaten gemeinsam 54 % der Botschafterstellen besetzten; bekräftigt ***nachdrücklich*** seine Aufforderung an den EAD, weiterhin in seiner gesamten Organisation und auf allen Ebenen für geografische Ausgewogenheit zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 58
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. stellt mit Besorgnis fest, dass Frauen in der Funktionsgruppe AD nach wie vor unterrepräsentiert und in der Funktionsgruppe AST überrepräsentiert sind; bedauert, dass Frauen sowohl in der Zentrale als auch in den Delegationen auf der mittleren und höheren Führungsebene nach wie vor unterrepräsentiert sind;

Or. en

Änderungsantrag 59
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. stellt fest, dass Ende 2023 von den

1 695 Beamten und Bediensteten auf Zeit 863 (51 %) Männer und 832 (49 %) Frauen waren, was einen leichten Anstieg gegenüber 2022 bedeutet; stellt fest, dass von den Vertragsbediensteten 57,4 % Frauen waren, was einen leichten Anstieg gegenüber 2022 bedeutet; stellt jedoch fest, dass Frauen in Führungspositionen nach wie vor deutlich unterrepräsentiert sind, während sie in der Funktionsgruppe AST größtenteils überrepräsentiert sind;

Or. en

Änderungsantrag 60
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag
Ziffer 23 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23b. begrüßt, dass im Rahmen des Rotationsverfahren 2023 42 leitende Positionen in den Delegation angeboten wurden, was einen Anstieg der Zahl der Botschafterinnen um 12 % von 31,7 % auf 35,5 % zur Folge hatte, womit sie allerdings nach wie vor unterrepräsentiert sind;

Or. en

Änderungsantrag 61
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag
Ziffer 23 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23c. fordert den EAD auf, die Entlastungsbehörde über die Schritte auf dem Weg zu einer feministischen Diplomatie zu unterrichten, etwa über die

jüngsten Entwicklungen des Aktionsplans für die Gleichstellung der Geschlechter 2021-2025 und über die Maßnahmen, die die EU-Botschafterin für Gleichstellungsfragen und Vielfalt ergriffen hat, um die Beteiligung von Frauen an allen diplomatischen und politischen Dialogen zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 62
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. stellt fest, dass der EAD 2023 seine Agenda für Vielfalt und Inklusion 2023-2025, einen umfangreichen Aktionsplan zur Förderung eines sicheren und respektvollen Arbeitsumfelds sowie eine Null-Toleranz-Politik für Belästigung und Mobbing annahm; stellt fest, dass Vertreter des Personals, Berufsverbände und der Paritätische Ausschuss für die Chancengleichheit, der inzwischen die Bezeichnung Gemeinsamer Ausschuss für Vielfalt und Inklusion trägt, für beide Dokumenten beratend hinzugezogen wurden; stellt fest, dass der Aktionsplan Maßnahmen zur Prävention von Belästigung und Mobbing beinhaltet, etwa einen für alle Beschäftigten verpflichtenden Online-Kurs zum Erkennen von Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz und dem Umgang damit und eine verpflichtende Schulung für Führungskräfte zu der Frage, wie man ein Arbeitsumfeld frei von Belästigung und Mobbing schafft;	24. stellt fest, dass der EAD 2023 seine Agenda für Vielfalt und Inklusion 2023-2025, einen umfangreichen Aktionsplan zur Förderung eines sicheren und respektvollen Arbeitsumfelds sowie eine Null-Toleranz-Politik für Belästigung und Mobbing annahm; stellt fest, dass Vertreter des Personals, Berufsverbände und der Paritätische Ausschuss für die Chancengleichheit, der inzwischen die Bezeichnung Gemeinsamer Ausschuss für Vielfalt und Inklusion trägt, für beide Dokumenten beratend hinzugezogen wurden; stellt fest, dass der Aktionsplan Maßnahmen zur Prävention von Belästigung und Mobbing beinhaltet, etwa einen für alle Beschäftigten verpflichtenden Online-Kurs zum Erkennen von Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz und dem Umgang damit und eine verpflichtende Schulung für Führungskräfte zu der Frage, wie man ein Arbeitsumfeld frei von Belästigung und Mobbing schafft; ***fordert den EAD auf, Bedienstete mit und ohne Führungsaufgaben weiterhin regelmäßig in Fragen der Vielfalt, Chancengleichheit, Inklusion und***

Zugehörigkeit zu schulen;

Or. en

Änderungsantrag 63
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. stellt fest, dass der EAD 2023 seine Agenda für Vielfalt und Inklusion 2023-2025, einen umfangreichen Aktionsplan zur Förderung eines sicheren und respektvollen Arbeitsumfelds sowie eine Null-Toleranz-Politik für Belästigung und Mobbing annahm; stellt fest, dass Vertreter des Personals, Berufsverbände und der Paritätische Ausschuss für die Chancengleichheit, der inzwischen die Bezeichnung Gemeinsamer Ausschuss für Vielfalt und Inklusion trägt, für beide Dokumenten beratend hinzugezogen wurden; stellt fest, dass der Aktionsplan Maßnahmen zur Prävention von Belästigung und Mobbing beinhaltet, etwa einen für alle Beschäftigten verpflichtenden Online-Kurs zum Erkennen von Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz und dem Umgang damit und eine verpflichtende Schulung für Führungskräfte zu der Frage, wie man ein Arbeitsumfeld frei von Belästigung und Mobbing schafft;	24. stellt ***mit Befriedigung*** fest, dass der EAD 2023 seine Agenda für Vielfalt und Inklusion 2023-2025, einen umfangreichen Aktionsplan zur Förderung eines sicheren und respektvollen Arbeitsumfelds sowie eine Null-Toleranz-Politik für Belästigung und Mobbing annahm; stellt fest, dass Vertreter des Personals, Berufsverbände und der Paritätische Ausschuss für die Chancengleichheit, der inzwischen die Bezeichnung Gemeinsamer Ausschuss für Vielfalt und Inklusion trägt, für beide Dokumenten beratend hinzugezogen wurden; stellt fest, dass der Aktionsplan Maßnahmen zur Prävention von Belästigung und Mobbing beinhaltet, etwa einen für alle Beschäftigten verpflichtenden Online-Kurs zum Erkennen von Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz und dem Umgang damit und eine verpflichtende Schulung für Führungskräfte zu der Frage, wie man ein Arbeitsumfeld frei von Belästigung und Mobbing schafft;

Or. en

Änderungsantrag 64
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. fordert den EAD auf, einen jährlichen Bericht über Vielfalt und Inklusion zu veröffentlichen, der konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der geschlechterspezifischen, geografischen und ethnischen Vertretung im Dienst umfasst, wobei unterrepräsentierten Nationalitäten in Botschafterpositionen besondere Aufmerksamkeit zu widmen ist;

Or. en

Änderungsantrag 65
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. stellt mit Besorgnis fest, dass der EAD 2023 drei Ersuche um Hilfe im Zusammenhang mit Mobbing erhielt, in die zwei Beamte involviert waren und aufgrund derer zwei Verwaltungsuntersuchungen eingeleitet wurden, wobei eine davon noch andauert und die andere mit einer Disziplinarstrafe abgeschlossen wurde; stellt fest, dass sich die Dienststelle Mediation des EAD im Rahmen informeller Verfahren mit 28 Fällen von Mobbingvorwürfen und 10 Fällen von sexueller Belästigung befasste und dass sich die Vertrauensperson mit 21 Fällen von Mobbingvorwürfen und sechs Fällen von sexueller Belästigung befasste; stellt fest, dass der EAD 2023 einen Beschluss zum Thema Belästigung für örtliche Bedienstete in den Delegationen vorbereitete, der im Juni 2024 angenommen wurde;	25. stellt mit Besorgnis fest, dass der EAD 2023 drei Ersuche um Hilfe im Zusammenhang mit Mobbing erhielt, in die zwei Beamte involviert waren und aufgrund derer zwei Verwaltungsuntersuchungen eingeleitet wurden, wobei eine davon noch andauert und die andere mit einer Disziplinarstrafe abgeschlossen wurde; stellt fest, dass sich die Dienststelle Mediation des EAD im Rahmen informeller Verfahren mit 28 Fällen von Mobbingvorwürfen und 10 Fällen von sexueller Belästigung befasste und dass sich die Vertrauensperson mit 21 Fällen von Mobbingvorwürfen und sechs Fällen von sexueller Belästigung befasste; stellt fest, dass der EAD 2023 einen Beschluss zum Thema Belästigung für örtliche Bedienstete in den Delegationen vorbereitete, der im Juni 2024 angenommen wurde; ***würdigt die Anstrengungen, die der EAD unternommen hat, um seine Strategien***

gegen Belästigung zu verstärken, einschließlich der Einführung obligatorischer E-Learning-Module zur Sensibilisierung und der Einrichtung einer Task Force zum „Übereinkommen von Istanbul“, die Maßnahmen zur Gewährleistung eines sichereren Arbeitsplatzes für alle ermitteln soll; erklärt sich jedoch ernsthaft besorgt über die anhaltend hohe Zahl von Belästigungsfällen und fordert den EAD auf, eine stärkere Prävention, Opferunterstützung und strenge Disziplinarmaßnahmen umzusetzen, um dafür zu sorgen, dass Belästigung nicht toleriert wird;

Or. en

Änderungsantrag 66
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. stellt mit Besorgnis fest, dass der EAD 2023 drei Ersuche um Hilfe im Zusammenhang mit Mobbing erhielt, in die zwei Beamte involviert waren und aufgrund derer zwei Verwaltungsuntersuchungen eingeleitet wurden, wobei eine davon noch andauert und die andere mit einer Disziplinarstrafe abgeschlossen wurde; stellt fest, dass sich die Dienststelle Mediation des EAD im Rahmen informeller Verfahren mit 28 Fällen von Mobbingvorwürfen und 10 Fällen von sexueller Belästigung befasste und dass sich die Vertrauensperson mit 21 Fällen von Mobbingvorwürfen und sechs Fällen von sexueller Belästigung befasste; stellt fest, dass der EAD 2023 einen Beschluss zum Thema Belästigung für örtliche Bedienstete in den Delegationen vorbereitete, der im	25. stellt mit Besorgnis fest, dass der EAD 2023 drei Ersuche um Hilfe im Zusammenhang mit Mobbing erhielt, in die zwei Beamte involviert waren und aufgrund derer zwei Verwaltungsuntersuchungen eingeleitet wurden, wobei eine davon noch andauert und die andere mit einer Disziplinarstrafe abgeschlossen wurde; stellt fest, dass sich die Dienststelle Mediation des EAD im Rahmen informeller Verfahren mit 28 Fällen von Mobbingvorwürfen und 10 Fällen von sexueller Belästigung befasste und dass sich die Vertrauensperson mit 21 Fällen von Mobbingvorwürfen und sechs Fällen von sexueller Belästigung befasste; stellt fest, dass der EAD 2023 einen Beschluss zum Thema Belästigung für örtliche Bedienstete in den Delegationen vorbereitete, der im

Juni 2024 angenommen wurde;	Juni 2024 angenommen wurde; ***fordert den EAD auf, auch künftig Maßnahmen zu ergreifen, um sichere Arbeitsumgebungen zu fördern;***
	Or. en

Änderungsantrag 67
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. äußert sich besorgt, dass die Zahl der beim EAD Beschäftigten, die länger als 50 Tage krankgeschrieben waren, von 111 Bediensteten im Jahr 2022 auf 171 Bedienstete im Jahr 2023 stieg, was einem Anstieg von 54 % entspricht; stellt fest, dass der Medizinische Dienst verschiedene Maßnahmen zur Burnoutprävention ergriff, beispielsweise die Einstellung eines Psychiaters im Dezember 2023 und eine systematischere Weiterverfolgung von Fehlzeiten infolge von Krankheit durch den Medizinischen Dienst, psychologische Unterstützung und Beratung für Beschäftigte und Führungskräfte, Sensibilisierungsmaßnahmen und die Schaffung eines Ersthelfernetzes für geistige Gesundheit;	27. äußert sich besorgt, dass die Zahl der beim EAD Beschäftigten, die länger als 50 Tage krankgeschrieben waren, von 111 Bediensteten im Jahr 2022 auf 171 Bedienstete im Jahr 2023 stieg, was einem Anstieg von 54 % entspricht; stellt fest, dass der Medizinische Dienst verschiedene Maßnahmen zur Burnoutprävention ergriff, beispielsweise die Einstellung eines Psychiaters im Dezember 2023 und eine systematischere Weiterverfolgung von Fehlzeiten infolge von Krankheit durch den Medizinischen Dienst, psychologische Unterstützung und Beratung für Beschäftigte und Führungskräfte, Sensibilisierungsmaßnahmen und die Schaffung eines Ersthelfernetzes für geistige Gesundheit; ***betont, dass Führungskräfte für eine gerechte Aufgabenverteilung sorgen sowie Leitlinien und flexible Arbeitsregelungen umsetzen müssen; fordert den EAD auf, einen aktiven Ansatz zu verfolgen, um langfristige Krankheiten und Burnout zu verhindern, und dabei dem Wohlergehen des Personals durch wirksame Unterstützungsmaßnahmen Vorrang einzuräumen;***
	Or. en

Änderungsantrag 68
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. äußert sich besorgt, dass die Zahl der beim EAD Beschäftigten, die länger als 50 Tage krankgeschrieben waren, von 111 Bediensteten im Jahr 2022 auf 171 Bedienstete im Jahr 2023 stieg, was einem Anstieg von 54 % entspricht; stellt fest, dass der Medizinische Dienst verschiedene Maßnahmen zur Burnoutprävention ergriff, beispielsweise die Einstellung eines Psychiaters im Dezember 2023 und eine systematischere Weiterverfolgung von Fehlzeiten infolge von Krankheit durch den Medizinischen Dienst, psychologische Unterstützung und Beratung für Beschäftigte und Führungskräfte, Sensibilisierungsmaßnahmen und die Schaffung eines Ersthelfernetzes für geistige Gesundheit;	27. äußert sich besorgt, dass die Zahl der beim EAD Beschäftigten, die länger als 50 Tage krankgeschrieben waren, von 111 Bediensteten im Jahr 2022 auf 171 Bedienstete im Jahr 2023 stieg, was einem Anstieg von 54 % entspricht; stellt fest, dass der Medizinische Dienst verschiedene Maßnahmen zur Burnoutprävention ergriff, beispielsweise die Einstellung eines Psychiaters im Dezember 2023 und eine systematischere Weiterverfolgung von Fehlzeiten infolge von Krankheit durch den Medizinischen Dienst, psychologische Unterstützung und Beratung für Beschäftigte und Führungskräfte, Sensibilisierungsmaßnahmen und die Schaffung eines Ersthelfernetzes für geistige Gesundheit; ***fordert den EAD auf, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um für das psychische Wohlbefinden seiner Bediensteten Sorge zu tragen;***

Or. en

Änderungsantrag 69
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion
Daniel Freund

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27a. ist besorgt darüber, dass die

ungarischen Behörden ungarischen Staatsangehörigen offenbar nur dann eine Sicherheitsermächtigung erteilen, wenn sie Mitglieder der regierenden Fidesz-Partei sind, wodurch die Aufstiegsmöglichkeiten für Ungarn in den Organen der Union eingeschränkt werden; fordert die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst auf, die Auswirkungen dieser Praxis auf den Grundsatz der Gleichbehandlung und des fairen Zugangs zur Beschäftigung in der EU zu bewerten; fordert den Rat und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, damit die Sicherheitsüberprüfungsverfahren nicht zu einem Instrument für politische Diskriminierung werden, das die Unabhängigkeit und Integrität der Organe der Union untergräbt;

Or. en

Änderungsantrag 70
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27a. nimmt zur Kenntnis, dass die Zahl der beschäftigten Praktikanten aufgrund von Haushaltszwängen verringert wurde; fordert den EAD auf, Informationen über die Arbeitsbedingungen und die Vergütung der Praktikanten in der Zentrale und in den Delegationen vorzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 71
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. stellt fest, dass der EAD seinen Ethikrahmen 2023 verbesserte, indem er neue Anweisungen herausgab, um Dienstreisen, die teilweise oder vollständig aus externen Quellen finanziert werden, zu verhindern oder einzuschränken und so Interessenkonflikte zu vermeiden, indem er eine Erinnerung in Bezug auf ethisches Verhalten an alle Mitarbeiter verschickte; stellt fest, dass der EAD auch einen Schwerpunkt auf die Organisation gezielter Schulungen zu Ethik, Interessenkonflikten, internen Prüfungen und Betrugsbekämpfung legte und sie auf verschiedene Zielgruppen in der EAD-Zentrale und den Delegationen zuschnitt und anpasste; stellt ferner fest, dass die 2022 angenommenen 16 „Grundsätze für professionelles Verhalten im EAD“ weiterhin neuen Mitarbeitern vorgestellt und umfassend beworben wurden, insbesondere in Schulungen zu den Themen „Ethik und Integrität“ und „Strategien gegen Belästigung“; fordert, dass das Parlament durch den EAD über alle weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Ethikrahmen der Behörde auf dem Laufenden gehalten wird;	28. stellt fest, dass der EAD seinen Ethikrahmen 2023 verbesserte, indem er neue Anweisungen herausgab, um Dienstreisen, die teilweise oder vollständig aus externen Quellen finanziert werden, zu verhindern oder einzuschränken und so Interessenkonflikte zu vermeiden, indem er eine Erinnerung in Bezug auf ethisches Verhalten an alle Mitarbeiter verschickte; stellt fest, dass der EAD auch einen Schwerpunkt auf die Organisation gezielter Schulungen zu Ethik, Interessenkonflikten, internen Prüfungen und Betrugsbekämpfung legte und sie auf verschiedene Zielgruppen in der EAD-Zentrale und den Delegationen zuschnitt und anpasste; stellt ferner fest, dass die 2022 angenommenen 16 „Grundsätze für professionelles Verhalten im EAD“ weiterhin neuen Mitarbeitern vorgestellt und umfassend beworben wurden, insbesondere in Schulungen zu den Themen „Ethik und Integrität“ und „Strategien gegen Belästigung“; fordert, dass das Parlament durch den EAD über alle weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Ethikrahmen der Behörde auf dem Laufenden gehalten wird; ***fordert den EAD auf, regelmäßig obligatorische Schulungen zu Ethik, einschließlich des ethischen Einsatzes von KI, und Rechenschaftspflicht bereitzustellen;***

Or. en

Änderungsantrag 72
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 28 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28a. betont, dass die Religions- und Weltanschauungsfreiheit ein Grundwert der freien Welt und der Europäischen Union ist; fordert den Europäischen Auswärtigen Dienst auf, die interreligiöse Diplomatie in seine Maßnahmen einzubeziehen und die Religion als Teil der Lösung globaler Herausforderungen anzuerkennen; betont, dass dieser Ansatz den aktiven Schutz der Rechte von Christen und anderen religiösen Gruppen, insbesondere in Ländern, in denen sie eine Minderheit darstellen, sowie die Förderung von Toleranz und die Gewährleistung, dass die Religionsfreiheit Teil aller einschlägigen außenpolitischen Verpflichtungen und Maßnahmen der EU ist, umfassen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 73
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. begrüßt, dass der EAD im Oktober 2023 eine neue Betrugsbekämpfungsstrategie für das gesamte Personal in der EAD-Zentrale und den Delegationen annahm, die auf Grundlage einer gründlichen Prüfung in Bezug auf Betrugsrisiken entstanden war und vom Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) förmlich gebilligt wurde; stellt fest, dass der EAD besondere Anstrengungen unternahm, um seine Beschäftigten zu schulen und anzuleiten, insbesondere durch die im Dezember 2022 eingerichtete Betrugsbekämpfungseinheit; stellt fest, dass die in den Delegationen Beschäftigten	29. begrüßt, dass der EAD im Oktober 2023 eine neue Betrugsbekämpfungsstrategie für das gesamte Personal in der EAD-Zentrale und den Delegationen annahm, die auf Grundlage einer gründlichen Prüfung in Bezug auf Betrugsrisiken entstanden war und vom Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) förmlich gebilligt wurde; stellt fest, dass der EAD besondere Anstrengungen unternahm, um seine Beschäftigten zu schulen und anzuleiten, insbesondere durch die im Dezember 2022 eingerichtete Betrugsbekämpfungseinheit; stellt fest, dass die in den Delegationen Beschäftigten

des EAD aktiv an einer Reihe von Workshops und Seminaren zum Thema Betrugserkennung und -prävention teilnahmen, dass neu in die Delegationen der EU entsandtes Personal vor dem Stellenantritt systematisch in diesem Bereich geschult wurde, und dass Intranetseiten zum Thema Betrugsbekämpfung weiter überarbeitet wurden, mit dem Ziel, die Meldung potenzieller Betrugsfälle zu erleichtern und eine größere Auswahl an Schulungen zum Thema Betrugsbekämpfung bereitzustellen;	des EAD aktiv an einer Reihe von Workshops und Seminaren zum Thema Betrugserkennung und -prävention teilnahmen, dass neu in die Delegationen der EU entsandtes Personal vor dem Stellenantritt systematisch in diesem Bereich geschult wurde, und dass Intranetseiten zum Thema Betrugsbekämpfung weiter überarbeitet wurden, mit dem Ziel, die Meldung potenzieller Betrugsfälle zu erleichtern und eine größere Auswahl an Schulungen zum Thema Betrugsbekämpfung bereitzustellen; ***fordert verstärkte Maßnahmen, damit die Empfänger von EU-Mitteln die EU-Vorschriften, Garantien und das Völkerrecht einhalten; fordert, dass alle EU-Mittel für die Palästinensische Behörde und das UNRWA ausgesetzt werden, bis alle Schulbücher und Unterrichtsmaterialien, die in ihren Schulen verwendet werden, uneingeschränkt den UNESCO-Standards für Frieden, Toleranz, Koexistenz und Gewaltfreiheit entsprechen;***

Or. en

Änderungsantrag 74
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. begrüßt, dass der EAD im Oktober 2023 eine neue Betrugsbekämpfungsstrategie für das gesamte Personal in der EAD-Zentrale und den Delegationen annahm, die auf Grundlage einer gründlichen Prüfung in Bezug auf Betrugsrisiken entstanden war und vom Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) förmlich gebilligt wurde; stellt fest, dass der EAD	29. begrüßt, dass der EAD im Oktober 2023 eine neue Betrugsbekämpfungsstrategie für das gesamte Personal in der EAD-Zentrale und den Delegationen annahm, die auf Grundlage einer gründlichen Prüfung in Bezug auf Betrugsrisiken entstanden war und vom Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) förmlich gebilligt wurde; stellt fest, dass der EAD

besondere Anstrengungen unternahm, um seine Beschäftigten zu schulen und anzuleiten, insbesondere durch die im Dezember 2022 eingerichtete Betrugsbekämpfungseinheit; stellt fest, dass die in den Delegationen Beschäftigten des EAD aktiv an einer Reihe von Workshops und Seminaren zum Thema Betrugserkennung und -prävention teilnahmen, dass neu in die Delegationen der EU entsandtes Personal vor dem Stellenantritt systematisch in diesem Bereich geschult wurde, und dass Intranetseiten zum Thema Betrugsbekämpfung weiter überarbeitet wurden, mit dem Ziel, die Meldung potenzieller Betrugsfälle zu erleichtern und eine größere Auswahl an Schulungen zum Thema Betrugsbekämpfung bereitzustellen;

besondere Anstrengungen unternahm, um seine Beschäftigten zu schulen und anzuleiten, insbesondere durch die im Dezember 2022 eingerichtete Betrugsbekämpfungseinheit; stellt fest, dass die in den Delegationen Beschäftigten des EAD aktiv an einer Reihe von Workshops und Seminaren zum Thema Betrugserkennung und -prävention teilnahmen, dass neu in die Delegationen der EU entsandtes Personal vor dem Stellenantritt systematisch in diesem Bereich geschult wurde, und dass Intranetseiten zum Thema Betrugsbekämpfung weiter überarbeitet wurden, mit dem Ziel, die Meldung potenzieller Betrugsfälle zu erleichtern und eine größere Auswahl an Schulungen zum Thema Betrugsbekämpfung bereitzustellen; ***fordert den EAD auf, regelmäßig für alle Bediensteten obligatorische Schulungen zur Sensibilisierung für Betrugsfälle und zur Betrugsprävention durchzuführen;***

Or. en

Änderungsantrag 75
Tomáš Zdechovský

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. begrüßt, dass der EAD im Oktober 2023 eine neue Betrugsbekämpfungsstrategie für das gesamte Personal in der EAD-Zentrale und den Delegationen annahm, die auf Grundlage einer gründlichen Prüfung in Bezug auf Betrugsrisiken entstanden war und vom Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) förmlich gebilligt wurde; ***stellt fest***, dass der EAD besondere Anstrengungen unternahm, um seine Beschäftigten zu schulen und	29. begrüßt, dass der EAD im Oktober 2023 eine neue Betrugsbekämpfungsstrategie für das gesamte Personal in der EAD-Zentrale und den Delegationen annahm, die auf Grundlage einer gründlichen Prüfung in Bezug auf Betrugsrisiken entstanden war und vom Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) förmlich gebilligt wurde; ***begrüßt***, dass der EAD besondere Anstrengungen unternahm, um seine Beschäftigten zu schulen und

anzuleiten, insbesondere durch die im Dezember 2022 eingerichtete Betrugsbekämpfungseinheit; stellt fest, dass die in den Delegationen Beschäftigten des EAD aktiv an einer Reihe von Workshops und Seminaren zum Thema Betrugserkennung und -prävention teilnahmen, dass neu in die Delegationen der EU entsandtes Personal vor dem Stellenantritt systematisch in diesem Bereich geschult wurde, und dass Intranetseiten zum Thema Betrugsbekämpfung weiter überarbeitet wurden, mit dem Ziel, die Meldung potenzieller Betrugsfälle zu erleichtern und eine größere Auswahl an Schulungen zum Thema Betrugsbekämpfung bereitzustellen;

anzuleiten, insbesondere durch die im Dezember 2022 eingerichtete Betrugsbekämpfungseinheit; stellt fest, dass die in den Delegationen Beschäftigten des EAD aktiv an einer Reihe von Workshops und Seminaren zum Thema Betrugserkennung und -prävention teilnahmen, dass neu in die Delegationen der EU entsandtes Personal vor dem Stellenantritt systematisch in diesem Bereich geschult wurde, und dass Intranetseiten zum Thema Betrugsbekämpfung weiter überarbeitet wurden, mit dem Ziel, die Meldung potenzieller Betrugsfälle zu erleichtern und eine größere Auswahl an Schulungen zum Thema Betrugsbekämpfung bereitzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 76
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. stellt fest, dass beim EAD 2023 keine Meldungen von Hinweisgebern eingingen; stellt fest, dass der EAD 2023 damit begann, eine konkrete Strategie zum Schutz von Hinweisgebern im Einklang mit der neuen Betrugsbekämpfungsstrategie zu entwickeln; fordert, dass das Parlament über die für 2025 geplante Annahme dieser Strategie und ihre Umsetzung in den verschiedenen Dienststellen auf dem Laufenden gehalten wird;	30. stellt fest, dass beim EAD 2023 keine Meldungen von Hinweisgebern eingingen; stellt ***mit Befriedigung*** fest, dass der EAD 2023 damit begann, eine konkrete Strategie zum Schutz von Hinweisgebern im Einklang mit der neuen Betrugsbekämpfungsstrategie zu entwickeln; fordert, dass das Parlament über die für 2025 geplante Annahme dieser Strategie und ihre Umsetzung in den verschiedenen Dienststellen auf dem Laufenden gehalten wird;

Or. en

Änderungsantrag 77

Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 31 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	31a. fordert den EAD auf, für hochrangige Beamte und Diplomaten eine zweijährige Karenzzeit vorzusehen, bevor sie Aufgaben in der Verteidigungsindustrie, bei ausländischen Regierungen oder Beratungsunternehmen, die sich mit politischer Lobbyarbeit im Zusammenhang mit der EU befassen, übernehmen dürfen;

Or. en

Änderungsantrag 78
Tamás Deutsch, Julien Sanchez, Virginie Joron

Entschließungsantrag
Ziffer 32

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
32. stellt mit Besorgnis fest, dass das OLAF 2023 acht Untersuchungen einleitete, die noch nicht abgeschlossen sind und die ein potenzielles Fehlerverhalten bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen und der Ausführung von Verträgen, Zuschussvereinbarungen oder potenzielle Unregelmäßigkeiten im Zusammenhang mit personalpolitischen Angelegenheiten betreffen; ***stellt fest***, dass ***in die im Jahr 2023 offenen Fälle Beamte, Bedienstete auf Zeit und örtliche Bedienstete der EAD-Zentrale*** und ***der Delegationen involviert sind; fordert***, dass ***das Parlament über Folgemaßnahmen zu diesen*** Untersuchungen ***auf dem Laufenden gehalten wird; stellt fest***, dass ***acht ältere Fälle, in die ehemalige*** und	32. stellt mit Besorgnis fest, dass das OLAF 2023 acht Untersuchungen einleitete, die noch nicht abgeschlossen sind und die ein potenzielles Fehlerverhalten bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen und der Ausführung von Verträgen, Zuschussvereinbarungen oder potenzielle Unregelmäßigkeiten im Zusammenhang mit personalpolitischen Angelegenheiten betreffen; ***erklärt sich zutiefst besorgt über den vom Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) aufgedeckten Fall, in dem festgestellt wurde***, dass ***bestimmte Diplomaten des EAD während ihrer Entsendungen nach Südostasien ein illegales Alkohol-*** und ***Zigarrenschmuggelnetz betrieben und***

derzeitige Beschäftigte verwickelt waren, abgeschlossen wurden, wobei in fünf Fällen Empfehlungen für weiterführende Maßnahmen ausgesprochen wurden; stellt fest, dass ***der*** EAD ***über*** die ***Betrugsbekämpfungseinheit in regelmäßigem Kontakt mit dem OLAF stand*** und ***sicherstellte, dass zeitnah Folgemaßnahmen*** zu ***Empfehlungen des OLAF ergriffen wurden***;

damit gegen die EU-Vorschriften und das Verbot des Missbrauchs diplomatischer Privilegien verstoßen haben; verurteilt, dass ***die Beteiligten ihre offiziellen EU-Ämter sowie die mit ihrem diplomatischen Status verbundenen Steuer- und Zollbefreiungen zu ihrem persönlichen Vorteil ausgenutzt und somit der Glaubwürdigkeit und dem Ansehen der Organe der Union erheblich geschadet haben; fordert den EAD auf, unverzüglich die Ergebnisse seiner internen*** Untersuchungen ***zu veröffentlichen und dafür zu sorgen***, dass ***angemessene disziplinarische*** und ***rechtliche Maßnahmen ergriffen werden; betont***, dass ***strengere Kontrollmechanismen und ethische Regeln eingeführt werden müssen, um solche Fälle zu verhindern, insbesondere im Hinblick auf den Missbrauch diplomatischer Privilegien; fordert den*** EAD ***auf, dem Parlament über*** die ***als Reaktion auf diesen Fall ergriffenen Maßnahmen*** und ***über seine Vorschläge zur Stärkung der Transparenz- und Rechenschaftsmechanismen Bericht*** zu ***erstatten***;

Or. en

Änderungsantrag 79
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 32

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
32. stellt mit Besorgnis fest, dass das OLAF 2023 acht Untersuchungen einleitete, die noch nicht abgeschlossen sind und die ein potenzielles Fehlerverhalten bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen und der Ausführung von Verträgen, Zuschussvereinbarungen oder potenzielle Unregelmäßigkeiten im	32. stellt mit Besorgnis fest, dass das OLAF 2023 acht Untersuchungen einleitete, die noch nicht abgeschlossen sind und die ein potenzielles Fehlerverhalten bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen und der Ausführung von Verträgen, Zuschussvereinbarungen oder potenzielle Unregelmäßigkeiten im

Zusammenhang mit personalpolitischen Angelegenheiten betreffen; stellt fest, dass in die im Jahr 2023 offenen Fälle Beamte, Bedienstete auf Zeit und örtliche Bedienstete der EAD-Zentrale und der Delegationen involviert sind; fordert, dass das Parlament über Folgemaßnahmen zu diesen Untersuchungen auf dem Laufenden gehalten wird; stellt fest, dass acht ältere Fälle, in die ehemalige und derzeitige Beschäftigte verwickelt waren, abgeschlossen wurden, wobei in fünf Fällen Empfehlungen für weiterführende Maßnahmen ausgesprochen wurden; stellt fest, dass der EAD über die Betrugsbekämpfungseinheit in regelmäßigem Kontakt mit dem OLAF stand und sicherstellte, dass zeitnah Folgemaßnahmen zu Empfehlungen des OLAF ergriffen wurden;	Zusammenhang mit personalpolitischen Angelegenheiten betreffen; stellt fest, dass in die im Jahr 2023 offenen Fälle Beamte, Bedienstete auf Zeit und örtliche Bedienstete der EAD-Zentrale und der Delegationen involviert sind; fordert, dass das Parlament über Folgemaßnahmen zu diesen Untersuchungen auf dem Laufenden gehalten wird; stellt fest, dass acht ältere Fälle, in die ehemalige und derzeitige Beschäftigte verwickelt waren, abgeschlossen wurden, wobei in fünf Fällen Empfehlungen für weiterführende Maßnahmen ausgesprochen wurden; stellt fest, dass der EAD über die Betrugsbekämpfungseinheit in regelmäßigem Kontakt mit dem OLAF stand und sicherstellte, dass zeitnah Folgemaßnahmen zu Empfehlungen des OLAF ergriffen wurden; ***fordert, dass das Parlament über die Umsetzung der Empfehlungen auf dem Laufenden gehalten wird;***
	Or. en

Änderungsantrag 80
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag
Ziffer 33 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	33a. nimmt alle Aktivitäten zur Kenntnis, die zur Sensibilisierung für Nebentätigkeiten unternommen werden; weist erneut auf die Forderung des Parlaments hin, eigenständige Durchführungsbestimmungen zu Nebentätigkeiten und Aufträgen zu erlassen, um den Ruf und das Ansehen der Union zu schützen, insbesondere im Falle von Delegationsleitern;
	Or. en

Änderungsantrag 81
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 34

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
34. stellt fest, dass sich der HR/VP in seiner Tätigkeit als Vizepräsident der Kommission an die Bestimmungen des Transparenz-Registers halten muss; betont, dass der EAD zwar kein Organ im Sinne von Artikel 13 des Vertrags über die Europäische Union und nicht unmittelbar an der Gesetzgebung der EU beteiligt ist, dass ihm jedoch eine wichtige Rolle in der Gesetzgebung der EU im Zusammenhang mit Entscheidungen über Sanktionen und die Aushandlung internationaler Handelsabkommen, die eine erhebliche regulatorische Wirkung haben, zukommt; stellt fest, dass der EAD unbedingt Maßnahmen zur Stärkung der Transparenz ergreifen und diese dem Verwaltungsrat des Transparenz-Registers übermitteln sollte; fordert den EAD auf, sämtliche Treffen mit Lobbyorganisationen aller Art, einschließlich derjenigen, an denen Leiter der EU-Delegationen teilnehmen, zu veröffentlichen, um die Transparenz zu erhöhen; fordert, dass das Parlament über jedwede weitere Initiativen des EAD zur Verbesserung der Transparenz auf dem Laufenden gehalten wird;	34. stellt fest, dass sich der HR/VP in seiner Tätigkeit als Vizepräsident der Kommission an die Bestimmungen des Transparenz-Registers halten muss; betont, dass der EAD zwar kein Organ im Sinne von Artikel 13 des Vertrags über die Europäische Union und nicht unmittelbar an der Gesetzgebung der EU beteiligt ist, dass ihm jedoch eine wichtige Rolle in der Gesetzgebung der EU im Zusammenhang mit Entscheidungen über Sanktionen und die Aushandlung internationaler Handelsabkommen, die eine erhebliche regulatorische Wirkung haben, zukommt; stellt fest, dass der EAD unbedingt Maßnahmen zur Stärkung der Transparenz ergreifen und diese dem Verwaltungsrat des Transparenz-Registers übermitteln sollte; fordert den EAD auf, sämtliche Treffen mit Lobbyorganisationen aller Art, einschließlich derjenigen, an denen Leiter der EU-Delegationen teilnehmen, zu veröffentlichen, um die Transparenz zu erhöhen; fordert, dass das Parlament über jedwede weitere Initiativen des EAD zur Verbesserung der Transparenz auf dem Laufenden gehalten wird; ***erklärt erneut, dass es wichtig ist, die demokratische Legitimität der Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union weiter zu stärken, und zwar durch mehr Transparenz, eine größere Rechenschaftspflicht, die Umsetzung des Konzepts der ergebnisorientierten Haushaltsplanung und eine verantwortungsvolle Verwaltung der Humanressourcen; fordert den EAD auf, alle damit verbundenen Dokumente in einer Datei auf seiner Website zu***

veröffentlichen;

Or. en

Änderungsantrag 82
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 34 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	34a. erklärt erneut, dass es wichtig ist, die demokratische Legitimität der Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union weiter zu stärken, und zwar durch die Umsetzung des Konzepts der ergebnisorientierten Haushaltsplanung und eine verantwortungsvolle Verwaltung der Humanressourcen;

Or. en

Änderungsantrag 83
Andrey Kovatchev, Tomáš Zdechovský, Niclas Herbst

Entschließungsantrag
Ziffer 34

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
34. stellt fest, dass sich der HR/VP in seiner Tätigkeit als Vizepräsident der Kommission an die Bestimmungen des Transparenz-Registers halten muss; betont, dass der EAD zwar kein Organ im Sinne von Artikel 13 des Vertrags über die Europäische Union und nicht unmittelbar an der Gesetzgebung der EU beteiligt ist, dass ihm jedoch eine wichtige Rolle in der Gesetzgebung der EU im Zusammenhang mit Entscheidungen über Sanktionen und die Aushandlung internationaler Handelsabkommen, die eine erhebliche regulatorische Wirkung haben, zukommt;	34. stellt fest, dass sich der HR/VP in seiner Tätigkeit als Vizepräsident der Kommission an die Bestimmungen des Transparenz-Registers halten muss; betont, dass der EAD zwar kein Organ im Sinne von Artikel 13 des Vertrags über die Europäische Union und nicht unmittelbar an der Gesetzgebung der EU beteiligt ist, dass ihm jedoch eine wichtige Rolle in der Gesetzgebung der EU im Zusammenhang mit Entscheidungen über Sanktionen und die Aushandlung internationaler Handelsabkommen, die eine erhebliche regulatorische Wirkung haben, zukommt;

stellt fest, dass der EAD unbedingt Maßnahmen zur Stärkung der Transparenz ergreifen und diese dem Verwaltungsrat des Transparenz-Registers übermitteln sollte; fordert den EAD auf, sämtliche Treffen mit Lobbyorganisationen aller Art, einschließlich derjenigen, an denen Leiter der EU-Delegationen teilnehmen, zu veröffentlichen, um die Transparenz zu erhöhen; fordert, dass das Parlament über jedwede weitere Initiativen des EAD zur Verbesserung der Transparenz auf dem Laufenden gehalten wird;	stellt fest, dass der EAD unbedingt Maßnahmen zur Stärkung der Transparenz ergreifen und diese dem Verwaltungsrat des Transparenz-Registers übermitteln sollte; fordert den EAD auf, sämtliche Treffen mit Lobbyorganisationen aller Art, einschließlich derjenigen, an denen Leiter der EU-Delegationen teilnehmen, zu veröffentlichen, um die Transparenz zu erhöhen; fordert, dass das Parlament über jedwede weitere Initiativen des EAD zur Verbesserung der Transparenz auf dem Laufenden gehalten wird; ***fordert die EU-Delegationen auf, bei der Zusammenarbeit mit Organisationen der Zivilgesellschaft hohe Standards im Hinblick auf Rechenschaftspflicht und Transparenz einzuhalten; fordert die EU-Delegationen auf, dafür zu sorgen, dass EU-Mittel, die Organisationen der Zivilgesellschaft und Sozialpartnern in Drittstaaten gewährt werden, im Einklang mit den Werten, der Politik und den Finanzvorschriften der EU verwendet werden;***

Or. en

Änderungsantrag 84
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag
Ziffer 34

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
34. stellt fest, dass sich der HR/VP in seiner Tätigkeit als Vizepräsident der Kommission an die Bestimmungen des Transparenz-Registers halten muss; betont, dass der EAD zwar kein Organ im Sinne von Artikel 13 des Vertrags über die Europäische Union und nicht unmittelbar an der Gesetzgebung der EU beteiligt ist, dass ihm jedoch eine wichtige Rolle in der Gesetzgebung der EU im Zusammenhang mit Entscheidungen über Sanktionen und	34. stellt fest, dass sich der HR/VP in seiner Tätigkeit als Vizepräsident der Kommission an die Bestimmungen des Transparenz-Registers halten muss; betont, dass der EAD zwar kein Organ im Sinne von Artikel 13 des Vertrags über die Europäische Union und nicht unmittelbar an der Gesetzgebung der EU beteiligt ist, dass ihm jedoch eine wichtige Rolle in der Gesetzgebung der EU im Zusammenhang mit Entscheidungen über Sanktionen und

die Aushandlung internationaler Handelsabkommen, die eine erhebliche regulatorische Wirkung haben, zukommt; stellt fest, dass der EAD unbedingt Maßnahmen zur Stärkung der Transparenz ergreifen und diese dem Verwaltungsrat des Transparenz-Registers übermitteln sollte; fordert den EAD auf, sämtliche Treffen mit Lobbyorganisationen aller Art, einschließlich derjenigen, an denen Leiter der EU-Delegationen teilnehmen, zu veröffentlichen, um die Transparenz zu erhöhen; fordert, dass das Parlament über jedwede weitere Initiativen des EAD zur Verbesserung der Transparenz auf dem Laufenden gehalten wird;	die Aushandlung internationaler Handelsabkommen, die eine erhebliche regulatorische Wirkung haben, zukommt; stellt fest, dass der EAD unbedingt Maßnahmen zur Stärkung der Transparenz ergreifen und diese dem Verwaltungsrat des Transparenz-Registers übermitteln ***und dem Register beitreten*** sollte; fordert den EAD auf, sämtliche Treffen mit Lobbyorganisationen aller Art, einschließlich derjenigen, an denen Leiter der EU-Delegationen teilnehmen, zu veröffentlichen, um die Transparenz zu erhöhen; fordert, dass das Parlament über jedwede weitere Initiativen des EAD zur Verbesserung der Transparenz auf dem Laufenden gehalten wird;

Or. en

Änderungsantrag 85
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 34 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	34a. fordert den EAD nachdrücklich auf, dem Transparenz-Register der EU beizutreten, um seine Verfahren mit dem Europäischen Parlament und der Kommission in Einklang zu bringen und die vollständige Offenlegung von Lobbytätigkeiten und finanziellen Interessen im Zusammenhang mit verteidigungspolitischen und diplomatischen Angelegenheiten sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 86
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 36

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
36. stellt fest, dass der EAD 2023 damit begann, eine KI-Umgebung zu hosten und zu steuern, die künftig durch ein vollständiges KI-Verwaltungsmodell ersetzt werden könnte; stellt fest, dass diese technischen Schritte die Grundlage für die Annahme von Leitlinien zur Nutzung von generativer KI und einer KI-Strategie im Jahr 2024 bildeten und einen Machbarkeitsnachweis liefern könnten;	36. stellt fest, dass der EAD 2023 damit begann, eine KI-Umgebung zu hosten und zu steuern, die künftig durch ein vollständiges KI-Verwaltungsmodell ersetzt werden könnte; stellt fest, dass diese technischen Schritte die Grundlage für die Annahme von Leitlinien zur Nutzung von generativer KI und einer KI-Strategie im Jahr 2024 bildeten und einen Machbarkeitsnachweis liefern könnten; ***fordert, dass das Parlament über die Entwicklung der KI-Strategie auf dem Laufenden gehalten wird;***

Or. en

Änderungsantrag 87
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 37

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
37. stellt fest, dass der EAD an der Umsetzung des 2022 angenommenen Strategischen Kompasses für Sicherheit und Verteidigung beteiligt war und in die Annahme wichtiger Strategiepapiere und Instrumentarien unter anderem im Zusammenhang mit Cyberabwehr, Cyberdiplomatie, hybriden Bedrohungen, Einflussnahme aus dem Ausland und Informationsmanipulation involviert war; stellt fest, dass der EAD intern seine Cybersicherheitskapazitäten durch die Einstellung von spezialisiertem Personal weiter verbesserte und Maßnahmen ergriff, um verschiedene Zielgruppen, darunter das für Sicherheitsmanagement zuständige Team, Mitglieder der Delegationen, neu	37. stellt fest, dass der EAD an der Umsetzung des 2022 angenommenen Strategischen Kompasses für Sicherheit und Verteidigung beteiligt war und in die Annahme wichtiger Strategiepapiere und Instrumentarien unter anderem im Zusammenhang mit Cyberabwehr, Cyberdiplomatie, hybriden Bedrohungen, Einflussnahme aus dem Ausland und Informationsmanipulation involviert war; stellt fest, dass der EAD intern seine Cybersicherheitskapazitäten durch die Einstellung von spezialisiertem Personal weiter verbesserte und Maßnahmen ergriff, um verschiedene Zielgruppen, darunter das für Sicherheitsmanagement zuständige Team, Mitglieder der Delegationen, neu

eingestellte Beschäftigte und Führungskräfte, für Cybersicherheit zu sensibilisieren;	eingestellte Beschäftigte und Führungskräfte, für Cybersicherheit zu sensibilisieren; ***fordert, dass die EU die Republik Moldau bei der Bekämpfung von Desinformation, hybriden Bedrohungen und Cyberangriffen verstärkt unterstützt; fordert die EU-Delegation in der Republik Moldau auf, ihre Bemühungen zur Förderung einer aktiveren und wirksameren Kommunikationsstrategie in Bezug auf die europäische Perspektive zu verstärken, einschließlich der Bereitstellung von Informationen in russischer Sprache;***

Or. en

Änderungsantrag 88
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 37

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
37. stellt fest, dass der EAD an der Umsetzung des 2022 angenommenen Strategischen Kompasses für Sicherheit und Verteidigung beteiligt war und in die Annahme wichtiger Strategiepapiere und Instrumentarien unter anderem im Zusammenhang mit Cyberabwehr, Cyberdiplomatie, hybriden Bedrohungen, Einflussnahme aus dem Ausland und Informationsmanipulation involviert war; stellt fest, dass der EAD intern seine Cybersicherheitskapazitäten durch die Einstellung von spezialisiertem Personal weiter verbesserte und Maßnahmen ergriff, um verschiedene Zielgruppen, darunter das für Sicherheitsmanagement zuständige Team, Mitglieder der Delegationen, neu eingestellte Beschäftigte und Führungskräfte, für Cybersicherheit zu sensibilisieren;	37. stellt fest, dass der EAD an der Umsetzung des 2022 angenommenen Strategischen Kompasses für Sicherheit und Verteidigung beteiligt war und in die Annahme wichtiger Strategiepapiere und Instrumentarien unter anderem im Zusammenhang mit Cyberabwehr, Cyberdiplomatie, hybriden Bedrohungen, Einflussnahme aus dem Ausland und Informationsmanipulation involviert war; stellt fest, dass der EAD intern seine Cybersicherheitskapazitäten durch die Einstellung von spezialisiertem Personal weiter verbesserte und Maßnahmen ergriff, um verschiedene Zielgruppen, darunter das für Sicherheitsmanagement zuständige Team, Mitglieder der Delegationen, neu eingestellte Beschäftigte und Führungskräfte, für Cybersicherheit zu sensibilisieren; ***fordert, dass der EAD für alle Bediensteten regelmäßig obligatorische***

Cybersicherheitsschulungen bereitstellt;

Or. en

Änderungsantrag 89
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 37 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	37a. begrüßt die Einrichtung der Partnerschaftsmission der EU in Moldau (EUPM Moldau); hebt hervor, dass die EUPM Moldau eine wesentliche Rolle spielt, und fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, das Mandat der Mission über Mai 2025 hinaus zu verlängern und gleichzeitig die Mittel aufzustocken, um die Wirksamkeit der Mission zu erhöhen;

Or. en

Änderungsantrag 90
Csaba Molnár, Claudiu Manda

Entschließungsantrag
Ziffer 38

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
38. stellt fest, dass der EAD 2023 mit seiner Lösung für die Überwachung von Sicherheitsvorfällen und -ereignissen (SIEM) über 29 623 Cyberwarnungen aufzeichnete, wobei davon 92 Vorfälle als Cyberangriffe bestätigt wurden; stellt fest, dass vier Cyberangriffe Auswirkungen auf die Tätigkeit des EAD hatten und nur einer erhebliche Auswirkungen hatte; stellt fest, das dem Sicherheitsoperationssystem (SOC) des EAD eine Schlüsselrolle bei der Echtzeit-Überwachung von Bedrohungen	38. stellt fest, dass der EAD 2023 mit seiner Lösung für die Überwachung von Sicherheitsvorfällen und -ereignissen (SIEM) über 29 623 Cyberwarnungen aufzeichnete, wobei davon 92 Vorfälle als Cyberangriffe bestätigt wurden; stellt fest, dass vier Cyberangriffe Auswirkungen auf die Tätigkeit des EAD hatten und nur einer erhebliche Auswirkungen hatte***; weist warnend darauf hin, dass der EAD ein sehr wahrscheinliches Ziel für gut ausgestattete – auch von ausländischen***

und der Identifizierung von Schwachstellen im System zukam; fordert den EAD auf, die Notwendigkeit für Disziplin und Sensibilisierung der Nutzer im Umgang mit dem digitalen Raum weiterhin als Schlüsselelemente in seinem Rahmen für Cybersicherheit zu berücksichtigen;

Staaten unterstützte – Akteure ist, die versuchen, die Organe der Union zu stören; stellt fest, das dem Sicherheitsoperationssystem (SOC) des EAD eine Schlüsselrolle bei der Echtzeit-Überwachung von Bedrohungen und der Identifizierung von Schwachstellen im System zukam; fordert den EAD auf, die Notwendigkeit für Disziplin und Sensibilisierung der Nutzer im Umgang mit dem digitalen Raum weiterhin als Schlüsselelemente in seinem Rahmen für Cybersicherheit zu berücksichtigen; ***betont, dass es wichtig ist, dass der EAD der Cybersicherheit und der Eindämmung hybrider Bedrohungen weiterhin Vorrang einräumt und dabei eng mit anderen Organen der Union und den Mitgliedstaaten zusammenarbeitet, um solche Bedrohungen zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken;***

Or. en

Änderungsantrag 91
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 38

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
38. stellt fest, dass der EAD 2023 mit seiner Lösung für die Überwachung von Sicherheitsvorfällen und -ereignissen (SIEM) über 29 623 Cyberwarnungen aufzeichnete, wobei davon 92 Vorfälle als Cyberangriffe bestätigt wurden; stellt fest, dass vier Cyberangriffe Auswirkungen auf die Tätigkeit des EAD hatten und nur einer erhebliche Auswirkungen hatte; stellt fest, das dem Sicherheitsoperationssystem (SOC) des EAD eine Schlüsselrolle bei der Echtzeit-Überwachung von Bedrohungen und der Identifizierung von Schwachstellen im System zukam; ***fordert*** den EAD ***auf***, die Notwendigkeit für Disziplin und	38. stellt ***mit Besorgnis*** fest, dass der EAD 2023 mit seiner Lösung für die Überwachung von Sicherheitsvorfällen und -ereignissen (SIEM) über 29 623 Cyberwarnungen aufzeichnete, wobei davon 92 Vorfälle als Cyberangriffe bestätigt wurden; stellt fest, dass vier Cyberangriffe Auswirkungen auf die Tätigkeit des EAD hatten und nur einer erhebliche Auswirkungen hatte; stellt fest, das dem Sicherheitsoperationssystem (SOC) des EAD eine Schlüsselrolle bei der Echtzeit-Überwachung von Bedrohungen und der Identifizierung von Schwachstellen im System zukam; ***ersucht*** den EAD

Sensibilisierung der Nutzer im Umgang mit dem digitalen Raum weiterhin als Schlüsselelemente in seinem Rahmen für Cybersicherheit zu berücksichtigen;	***darum***, die Notwendigkeit für Disziplin und Sensibilisierung der Nutzer im Umgang mit dem digitalen Raum weiterhin als Schlüsselelemente in seinem Rahmen für Cybersicherheit zu berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 92
Andrey Kovatchev, Tomáš Zdechovský, Niclas Herbst

Entschließungsantrag
Ziffer 40

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
40. stellt fest, dass die Bekämpfung von Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland 2023 nach wie vor eine Priorität des EAD darstellte; begrüßt, dass das Instrumentarium zur Bekämpfung von Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland vom Rat im Dezember 2023 auf der Grundlage der Säulen Lageerfassung, Resilienzaufbau, Störungen und diplomatische Reaktionen gebilligt wurde; stellt fest, dass der EAD seine Analysekapazitäten 2023 ausbaute, um Belege für Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland zu sammeln und Reaktionen auf die zunehmende Anzahl an Vorfällen und Bedrohungen vorzubereiten, insbesondere im Vorfeld der Wahlen zum Europäischen Parlament 2024; stellt fest, dass der EAD auch ein neues Vorzeigeprojekte auf den Weg brachte, um das Bewusstsein für Desinformationskampagnen Russlands zu schärfen und diese zu bekämpfen, wobei hierzu auch die Initiative EUvsDisinfo zählte, die 2023 etwa 20,3 Millionen Menschen erreichte, sowie Bemühungen, nachhaltige Partnerschaften aufzubauen, um Informationsmanipulation und Einflussnahme weltweit zu bekämpfen;	40. stellt fest, dass die Bekämpfung von Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland 2023 nach wie vor eine Priorität des EAD darstellte; begrüßt, dass das Instrumentarium zur Bekämpfung von Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland vom Rat im Dezember 2023 auf der Grundlage der Säulen Lageerfassung, Resilienzaufbau, Störungen und diplomatische Reaktionen gebilligt wurde; stellt fest, dass der EAD seine Analysekapazitäten 2023 ausbaute, um Belege für Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland zu sammeln und Reaktionen auf die zunehmende Anzahl an Vorfällen und Bedrohungen vorzubereiten, insbesondere im Vorfeld der Wahlen zum Europäischen Parlament 2024; stellt fest, dass der EAD auch ein neues Vorzeigeprojekte auf den Weg brachte, um das Bewusstsein für Desinformationskampagnen Russlands zu schärfen und diese zu bekämpfen, wobei hierzu auch die Initiative EUvsDisinfo zählte, die 2023 etwa 20,3 Millionen Menschen erreichte, sowie Bemühungen, nachhaltige Partnerschaften aufzubauen, um Informationsmanipulation und Einflussnahme weltweit zu bekämpfen; ***fordert den EAD auf, gemeinsam mit der***

Kommission angemessene Mittel für die wirksame Bekämpfung der Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland bereitzustellen; unterstützt die zugesagte Einrichtung eines Europäischen Schutzschilds für die Demokratie, das auf die Aufdeckung, Verfolgung und Löschung betrügerischer Online-Inhalte abzielt, wodurch die Fähigkeit der EU gestärkt wird, gegen Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland vorzugehen, und wodurch der Schutz für die Demokratien in Drittstaaten, insbesondere in der EU-Nachbarschaft, besser unterstützt werden kann; fordert den EAD und die EU-Delegationen in Drittstaaten auf, ihre jeweiligen Kapazitäten zur Bekämpfung und Abwehr von Desinformation und Propaganda im Zusammenhang mit der GASP der EU zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 93
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 40

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
40. stellt fest, dass die Bekämpfung von Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland 2023 nach wie vor eine Priorität des EAD darstellte; begrüßt, dass das Instrumentarium zur Bekämpfung von Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland vom Rat im Dezember 2023 auf der Grundlage der Säulen Lageerfassung, Resilienzaufbau, Störungen und diplomatische Reaktionen gebilligt wurde; stellt fest, dass der EAD seine Analysekapazitäten 2023 ausbaute,	40. stellt fest, dass die Bekämpfung von Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland 2023 nach wie vor eine Priorität des EAD darstellte; begrüßt, dass das Instrumentarium zur Bekämpfung von Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland vom Rat im Dezember 2023 auf der Grundlage der Säulen Lageerfassung, Resilienzaufbau, Störungen und diplomatische Reaktionen gebilligt wurde; stellt fest, dass der EAD seine Analysekapazitäten 2023 ausbaute,

um Belege für Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland zu sammeln und Reaktionen auf die zunehmende Anzahl an Vorfällen und Bedrohungen vorzubereiten, insbesondere im Vorfeld der Wahlen zum Europäischen Parlament 2024; stellt fest, dass der EAD auch ein neues Vorzeigeprojekte auf den Weg brachte, um das Bewusstsein für Desinformationskampagnen Russlands zu schärfen und diese zu bekämpfen, wobei hierzu auch die Initiative EUvsDisinfo zählte, die 2023 etwa 20,3 Millionen Menschen erreichte, sowie Bemühungen, nachhaltige Partnerschaften aufzubauen, um Informationsmanipulation und Einflussnahme weltweit zu bekämpfen;	um Belege für Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland zu sammeln und Reaktionen auf die zunehmende Anzahl an Vorfällen und Bedrohungen vorzubereiten, insbesondere im Vorfeld der Wahlen zum Europäischen Parlament 2024; stellt fest, dass der EAD auch ein neues Vorzeigeprojekte auf den Weg brachte, um das Bewusstsein für Desinformationskampagnen Russlands zu schärfen und diese zu bekämpfen, wobei hierzu auch die Initiative EUvsDisinfo zählte, die 2023 etwa 20,3 Millionen Menschen erreichte, sowie Bemühungen, nachhaltige Partnerschaften aufzubauen, um Informationsmanipulation und Einflussnahme weltweit zu bekämpfen; ***fordert den EAD auf, seine Bemühungen zu verstärken, um Bürgerinnen und Bürger aus der gesamten EU in die Lage zu versetzen, gegen Informationsmanipulation und Einflussnahme aus dem Ausland vorzugehen;***

Or. en

Änderungsantrag 94
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 40 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	40a. fordert den EAD nachdrücklich auf, die Aufsicht über die Europäische Friedensfazilität zu verbessern, indem für alle im Rahmen der Europäischen Friedensfazilität geleisteten Sicherheits- und Militärhilfen verbindliche Bewertungen zur Lage der Menschenrechte eingeführt werden, um die Einhaltung des humanitären Völkerrechts und der Menschenrechtsstandards der EU

sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 95
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 41

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
41. stellt fest, dass die Haushaltslinie 3003 „Gebäude und Nebenkosten“ im Laufe des Jahres 2023 um 19 Mio. EUR aufgestockt wurde, wichtige Instandhaltungsmaßnahmen jedoch trotzdem verschoben wurden; sorgt sich, dass die Anhäufung von erforderlichen Wartungs- und Sicherheitsarbeiten für den EAD zu einer nicht unbedeutenden Herausforderung mit Blick auf die effektive Steuerung des Delegationsnetzes und der Fürsorgepflicht für die Beschäftigten in den Delegationen werden könnte;	41. stellt fest, dass die Haushaltslinie 3003 „Gebäude und Nebenkosten“ im Laufe des Jahres 2023 um 19 Mio. EUR aufgestockt wurde, wichtige Instandhaltungsmaßnahmen jedoch trotzdem verschoben wurden; sorgt sich ***zutiefst***, dass die Anhäufung von erforderlichen Wartungs- und Sicherheitsarbeiten für den EAD zu einer nicht unbedeutenden Herausforderung mit Blick auf die ***sichere und*** effektive Steuerung des Delegationsnetzes und der Fürsorgepflicht für die Beschäftigten in den Delegationen werden könnte; ***fordert den EAD auf, mehrjährige Notfallpläne für die Instandhaltung und Sicherheit der Gebäude auszuarbeiten;***

Or. en

Änderungsantrag 96
Dick Erixon, Charlie Weimers, Beatrice Timgren

Entschließungsantrag
Ziffer 42

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
42. stellt fest, dass der EAD etwa 87 618 m^2 Gebäudefläche in der EAD-Zentrale und 379 300m^2 Fläche weltweit belegt und verwaltet, darunter 174 Bürogebäude und	42. stellt fest, dass der EAD etwa 87 618 m^2 Gebäudefläche in der EAD-Zentrale und 379 300m^2 Fläche weltweit belegt und verwaltet, darunter 174 Bürogebäude und

152 Wohnräumlichkeiten für Botschafter; stellt fest, dass der EAD der Haushaltsbehörde im Jahr 2023 ein Arbeitsdokument zu seiner Gebäudeerwerbspolitik vorlegte, wobei bisher in ihrem Rahmen 22 % der Bürogebäude und 20 % der Wohnräumlichkeiten für Botschafter erworben wurden, wodurch das bestmögliche Kosten-Nutzen-Verhältnis erzielt wird;	152 Wohnräumlichkeiten für Botschafter; stellt fest, dass der EAD der Haushaltsbehörde im Jahr 2023 ein Arbeitsdokument zu seiner Gebäudeerwerbspolitik vorlegte, wobei bisher in ihrem Rahmen 22 % der Bürogebäude und 20 % der Wohnräumlichkeiten für Botschafter erworben wurden, wodurch das bestmögliche Kosten-Nutzen-Verhältnis erzielt wird; ***weist darauf hin, dass die Steuerzahler 2023 69,3 Mio. EUR für die Miete der Bürogebäude der EAD-Delegationen und 15,1 Mio. EUR für die Wohnräumlichkeiten der Leiter der EAD-Delegationen gezahlt haben; fordert den EAD auf, die Zahl der Delegationen bis 2035 schrittweise auf 20 (in den 20 wichtigsten Handelspartnerländern der EU insgesamt) zu verringern;***

Or. en

Änderungsantrag 97
Dick Erixon, Charlie Weimers, Beatrice Timgren

Entschließungsantrag
Ziffer 43

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
43. stellt fest, dass mit der Gebäudeerwerbspolitik für die Delegationen der EU vom April 2023 und dem Arbeitsdokument zur Gebäudepolitik des EAD 2024 das Ziel verfolgt werden sollte, die für den Haushalt der EU vorteilhafteste langfristige Lösung zu finden; hebt hervor, dass in keinem dieser Dokumente Vorschläge zur Verringerung der Anzahl der Delegationen oder ***zur Schaffung*** regionaler Hubs gemacht werden; fordert den EAD nachdrücklich auf, ***das*** Parlament ***über mögliche künftige Entwicklungen*** in ***dieser Richtung auf dem Laufenden*** zu ***halten***;	43. stellt fest, dass mit der Gebäudeerwerbspolitik für die Delegationen der EU vom April 2023 und dem Arbeitsdokument zur Gebäudepolitik des EAD 2024 das Ziel verfolgt werden sollte, die für den Haushalt der EU vorteilhafteste langfristige Lösung zu finden; hebt hervor, dass in keinem dieser Dokumente ***konkrete*** Vorschläge zur Verringerung der ***gewaltigen*** Anzahl der Delegationen***, Wohnräumlichkeiten für Botschafter*** oder regionaler Hubs gemacht werden; fordert den EAD nachdrücklich auf, ***dem*** Parlament ***rasch einen Plan vorzulegen, um die Zahl der Delegationen und Wohnräumlichkeiten für Botschafter***

bis 2035 von über hundert auf 20 (in ***den 20 wichtigsten Handelspartnerländern der EU insgesamt)*** zu ***reduzieren***;

Or. en

Änderungsantrag 98
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag
Ziffer 43 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	43a. fordert den EAD auf, sein wichtiges Netz von Delegationen auf der ganzen Welt weiterhin mit ausreichend Personal auszustatten, um besser Kontakte mit Drittstaaten zu pflegen;

Or. en

Änderungsantrag 99
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 46

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
46. ***stellt fest***, dass der EAD die Umsetzung des Gemeinschaftssystems für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) 2023 fortführte, insbesondere durch die Einrichtung eines Lenkungsausschusses für Umweltfragen sowie die Annahme einer Umweltpolitik und einer einschlägigen Kommunikationsstrategie, in der das Engagement des EAD für ökologische Nachhaltigkeit im Bereich der Immobilienverwaltung hervorgehoben wird; stellt fest, dass der EMAS-Lenkungsausschuss im Jahr 2023 an neuen Zielen arbeitete, um den CO_2-Fußabdruck	46. ***begrüßt***, dass der EAD die Umsetzung des Gemeinschaftssystems für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) 2023 fortführte, insbesondere durch die Einrichtung eines Lenkungsausschusses für Umweltfragen sowie die Annahme einer Umweltpolitik und einer einschlägigen Kommunikationsstrategie, in der das Engagement des EAD für ökologische Nachhaltigkeit im Bereich der Immobilienverwaltung hervorgehoben wird; stellt fest, dass der EMAS-Lenkungsausschuss im Jahr 2023 an neuen Zielen arbeitete, um den CO_2-Fußabdruck

bis 2030 weiter zu verringern; stellt fest, dass zu den verabschiedeten Maßnahmen unter anderem die Verringerung der Erdgasnutzung um 35 %, die Verringerung des Papier- und Wasserverbrauchs und der Müllproduktion um die Hälfte, die Erhöhung des Anteils von Kurz- und Mittelstreckenflügen in der Economy Class für Dienstreisen und die bessere Anwendung von umweltorientierten Vergabeverfahren zählten;

bis 2030 weiter zu verringern; stellt fest, dass zu den verabschiedeten Maßnahmen unter anderem die Verringerung der Erdgasnutzung um 35 %, die Verringerung des Papier- und Wasserverbrauchs und der Müllproduktion um die Hälfte, die Erhöhung des Anteils von Kurz- und Mittelstreckenflügen in der Economy Class für Dienstreisen und die bessere Anwendung von umweltorientierten Vergabeverfahren zählten;

Or. en

Änderungsantrag 100
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 48 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	48a. fordert den EAD auf, klare Ziele zur Verringerung seines CO_2-Fußabdrucks festzulegen, mit verbindlichen jährlichen Umweltverträglichkeitsberichten zu Energieeffizienz, umweltgerechter öffentlicher Auftragsvergabe und nachhaltiger Reisepolitik für Dienstreisen des Personals und diplomatische Einsätze, einschließlich einer verbindlichen Nachhaltigkeitsklausel in allen Vereinbarungen über die gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten;

Or. en

Änderungsantrag 101
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 48 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	48a. fordert das Organ auf, zu bewerten, inwiefern der Rechtsrahmen des Europäischen Parlaments zur Vermeidung von Korruption und Betrug versagt hat, sodass es möglich war, dass sich Mitglieder des Europäischen Parlaments an einem mafiaartigen Netzwerk beteiligten, das mehrere Jahre lang Korruption und Geldwäsche betrieb, ohne entdeckt zu werden;

Or. en

Änderungsantrag 102
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 48 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	48b. fordert das Organ auf, Lehren und Schlussfolgerungen aus seinen eigenen internen Vorschriften und Verfahren zu ziehen und dabei die Überarbeitung der Geschäftsordnung und des Verhaltenskodex des Parlaments vom September 2023 zu berücksichtigen; empfiehlt dem Organ jedoch, weitere und wirkungsvollere Möglichkeiten zu finden, um Betrug zu bekämpfen und die finanziellen Interessen der EU umfassend zu schützen;

Or. en

Änderungsantrag 103
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 48 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	48c. fordert das Organ auf, dem Europäischen Parlament und seinem Haushaltskontrollausschuss auf der Grundlage seiner eigenen institutionellen Erfahrungen und der aus früheren Fällen gewonnenen Erkenntnisse Empfehlungen zu neuen Möglichkeiten zur Bekämpfung von Fehlverhalten und Missbrauch von EU-Mitteln zu unterbreiten und bewährte Verfahren weiterzugeben, da nachgewiesen wurde, dass die finanziellen Interessen der Europäischen Union im Europäischen Parlament nicht gut geschützt waren; ist der Ansicht, dass das Parlament, wie im Strafverfahren und durch die Ermittlungen enthüllt wurde, von einer neuen Perspektive in der Angelegenheit und den Beiträgen des Organs profitieren könnte;

Or. en

Änderungsantrag 104
Tamás Deutsch, Ondřej Knotek

Entschließungsantrag
Ziffer 48 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	48d. fordert den EAD auf, alle Ergebnisse künftiger Reformen zu veröffentlichen und sie dem EP mitzuteilen, um sicherzustellen, dass alle vorgenommenen Änderungen wesentlich und dauerhaft sind, damit die Schulbücher wirklich uneingeschränkt den UNESCO-Standards zur Förderung von Frieden und Toleranz entsprechen;

Or. en

Änderungsantrag 105

Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 50 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	50a. fordert den EAD auf, die strukturierte Zusammenarbeit mit der Europäischen Staatsanwaltschaft (EUStA) und dem OLAF zu institutionalisieren und für systematische Mechanismen zur Aufdeckung von Betrug bei der Finanzierung des auswärtigen Handelns der EU zu sorgen, insbesondere in Konfliktgebieten mit hohem Risiko und in fragilen Staaten;

Or. en

Änderungsantrag 106
Csaba Molnár, Claudiu Manda, Eero Heinäluoma

Entschließungsantrag
Ziffer 50 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	50a. begrüßt die ausgezeichnete Zusammenarbeit des EAD mit dem OLAF, der EUStA, dem Rechnungshof und dem EDSB, die sich in den regelmäßigen Sitzungen und dem Informationsaustausch niederschlägt; nimmt den Abschluss spezieller Arbeitsvereinbarungen im Juni 2024 zur Kenntnis;

Or. en

Änderungsantrag 107
Pasquale Tridico

Entschließungsantrag

Ziffer 51

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
51. stellt fest, dass der EAD in seinem Haushaltsplan 2023 900,5 Mio. EUR für ein Pilotprojekt zur Einrichtung der Europäischen Diplomatenakademie vorsah, in deren Rahmen 50 junge Diplomaten aus den Mitgliedstaaten und den Organen im Bereich der Außen- und Sicherheitspolitik der EU geschult werden, mit dem Ziel, ein echtes europäisches diplomatisches Korps aufzubauen und die Außenpolitik und die auswärtigen Interessen der EU zu stärken;	51. stellt fest, dass der EAD in seinem Haushaltsplan 2023 900,5 Mio. EUR für ein Pilotprojekt zur Einrichtung der Europäischen Diplomatenakademie vorsah, in deren Rahmen 50 junge Diplomaten aus den Mitgliedstaaten und den Organen im Bereich der Außen- und Sicherheitspolitik der EU geschult werden, mit dem Ziel, ein echtes europäisches diplomatisches Korps aufzubauen und die Außenpolitik und die auswärtigen Interessen der EU zu stärken; ***befürwortet diese Initiative als einen Schritt zur Förderung eines kohärenten und gut ausgebildeten europäischen diplomatischen Korps, das die Werte und Interessen der Union auf der Weltbühne wirksam vertreten und verteidigen kann;***

Or. en

Änderungsantrag 108
Andrey Kovatchev, Tomáš Zdechovský, Niclas Herbst

Entschließungsantrag
Ziffer 51

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
51. stellt fest, dass der EAD in seinem Haushaltsplan 2023 900,5 Mio. EUR für ein Pilotprojekt zur Einrichtung der Europäischen Diplomatenakademie vorsah, in deren Rahmen 50 junge Diplomaten aus den Mitgliedstaaten und den Organen im Bereich der Außen- und Sicherheitspolitik der EU geschult werden, mit dem Ziel, ein echtes europäisches diplomatisches Korps aufzubauen und die Außenpolitik und die auswärtigen Interessen der EU zu stärken;	51. stellt fest, dass der EAD in seinem Haushaltsplan 2023 900,5 Mio. EUR für ein Pilotprojekt zur Einrichtung der Europäischen Diplomatenakademie vorsah, in deren Rahmen 50 junge Diplomaten aus den Mitgliedstaaten und den Organen im Bereich der Außen- und Sicherheitspolitik der EU geschult werden, mit dem Ziel, ein echtes europäisches diplomatisches Korps aufzubauen und die Außenpolitik und die auswärtigen Interessen der EU zu stärken; ***betont, dass die Sichtbarkeit der Europäischen Diplomatenakademie in allen Mitgliedstaaten verbessert und ihre***

Rolle und Kapazitäten gestärkt werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 109
Vlad Vasile-Voiculescu, Olivier Chastel, Michal Wiezik, Gilles Boyer

Entschließungsantrag
Ziffer 51

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
51. stellt fest, dass der EAD in seinem Haushaltsplan 2023 900,5 Mio. EUR für ein Pilotprojekt zur Einrichtung der Europäischen Diplomatenakademie vorsah, in deren Rahmen 50 junge Diplomaten aus den Mitgliedstaaten und den Organen im Bereich der Außen- und Sicherheitspolitik der EU geschult werden, mit dem Ziel, ein echtes europäisches diplomatisches Korps aufzubauen und die Außenpolitik und die auswärtigen Interessen der EU zu stärken;	51. stellt fest, dass der EAD in seinem Haushaltsplan 2023 900,5 Mio. EUR für ein Pilotprojekt zur Einrichtung der Europäischen Diplomatenakademie vorsah, in deren Rahmen 50 junge Diplomaten aus den Mitgliedstaaten und den Organen im Bereich der Außen- und Sicherheitspolitik der EU geschult werden, mit dem Ziel, ein echtes europäisches diplomatisches Korps aufzubauen und die Außenpolitik und die auswärtigen Interessen der EU zu stärken; ***fordert, dass dem Parlament weitere Informationen über die für die 50 Teilnehmer angefallenen Kosten sowie über die nicht verwendeten Mittel zur Verfügung gestellt werden;***

Or. en

Änderungsantrag 110
Virginie Joron, Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 51

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
51. stellt fest, dass der EAD in seinem Haushaltsplan 2023 900,5 Mio. EUR für ein Pilotprojekt zur Einrichtung der Europäischen Diplomatenakademie vorsah, in deren Rahmen 50 junge Diplomaten aus	51. stellt fest, dass der EAD in seinem Haushaltsplan 2023 ***die astronomische Summe von*** 900,5 Mio. EUR für ein Pilotprojekt zur Einrichtung der Europäischen Diplomatenakademie vorsah,

den Mitgliedstaaten und den Organen im Bereich der Außen- und Sicherheitspolitik der EU geschult werden, mit dem Ziel, ein echtes europäisches diplomatisches Korps aufzubauen und die Außenpolitik und die auswärtigen Interessen der EU zu stärken;	in deren Rahmen 50 junge Diplomaten aus den Mitgliedstaaten und den Organen im Bereich der Außen- und Sicherheitspolitik der EU geschult werden, mit dem Ziel, ein echtes europäisches diplomatisches Korps aufzubauen und die Außenpolitik und die auswärtigen Interessen der EU zu stärken;

Or. fr

Änderungsantrag 111
Bert-Jan Ruissen

Entschließungsantrag
Ziffer 53 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	53a. weist darauf hin, dass weltweit immer häufiger gegen die Religionsfreiheit verstoßen wird; fordert den EAD auf, sein Personal vor diesem Hintergrund in Ländern, in denen es keine Religionsfreiheit gibt oder in denen die Religionsfreiheit unter Druck geraten ist, angemessen auszustatten (u. a. durch Schulungen); mit dem Ziel, Gespräche zu diesem Thema mit den zuständigen Behörden auf allen Ebenen in Ländern aufzunehmen, in denen die Religionsfreiheit verletzt wird; und dies zu einem Schwerpunkt ihres auswärtigen Handelns zu machen;

Or. nl

Änderungsantrag 112
Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 53 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	53a. fordert das Organ auf, die

Förderung, Verbreitung und Unterstützung der Gender- und Woke-Ideologie zu unterlassen und den Vertrag und seine Bestimmungen sowie die nationalen Identitäten der Mitgliedstaaten, die mit ihren grundlegenden Strukturen, ihrer Geschichte, ihrer Religion und ihren Traditionen verbunden sind, zu achten;

Or. en

Änderungsantrag 113
Andrey Kovatchev, Tomáš Zdechovský, Niclas Herbst

Entschließungsantrag
Ziffer 54

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
54. stellt fest, dass der EAD im Rahmen seiner Kommunikationstätigkeiten Öffentlichkeitsarbeit mittels öffentlicher Veranstaltungen, Tagen der offenen Tür und dem Empfang von Besuchergruppen betrieb; stellt fest, dass der EAD 2023 mehrere thematische Informationskampagnen über verschiedene Kanäle zur Unterstützung der Ukraine, zu den Folgen des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und zur Achtung der Werte der EU aufsetzte; stellt fest, dass der EAD seine Präsenz in den sozialen Medien im Jahr 2023 konsolidierte und sich die Zahl seiner Follower auf LinkedIn um 41,5 %, auf Instagram um 13,8 %, auf Twitter um 5,4 % und auf Facebook um 4,7 % erhöhte;	54. stellt fest, dass der EAD im Rahmen seiner Kommunikationstätigkeiten Öffentlichkeitsarbeit mittels öffentlicher Veranstaltungen, Tagen der offenen Tür und dem Empfang von Besuchergruppen betrieb; stellt fest, dass der EAD 2023 mehrere thematische Informationskampagnen über verschiedene Kanäle zur Unterstützung der Ukraine, zu den Folgen des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und zur Achtung der Werte der EU aufsetzte; stellt fest, dass der EAD seine Präsenz in den sozialen Medien im Jahr 2023 konsolidierte und sich die Zahl seiner Follower auf LinkedIn um 41,5 %, auf Instagram um 13,8 %, auf Twitter um 5,4 % und auf Facebook um 4,7 % erhöhte; ***fordert den EAD nachdrücklich auf, seine Kommunikation über die Politik der Union an die Bürger in Drittstaaten zu verbessern und die Koordinierungsbemühungen, mit denen die Sichtbarkeit der von der Union finanzierten Projekte, insbesondere in Kandidatenländern, erhöht werden soll, zu verstärken, um den Versuchen böswilliger Akteure, die Bemühungen der***

EU zu untergraben, entgegenzuwirken;

Or. en

Änderungsantrag 114
Tomáš Zdechovský

Entschließungsantrag
Ziffer 54

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
54. stellt fest, dass der EAD im Rahmen seiner Kommunikationstätigkeiten Öffentlichkeitsarbeit mittels öffentlicher Veranstaltungen, Tagen der offenen Tür und dem Empfang von Besuchergruppen betrieb; stellt fest, dass der EAD 2023 mehrere thematische Informationskampagnen über verschiedene Kanäle zur Unterstützung der Ukraine, zu den Folgen des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und zur Achtung der Werte der EU aufsetzte; stellt fest, dass der EAD seine Präsenz in den sozialen Medien im Jahr 2023 konsolidierte und sich die Zahl seiner Follower auf LinkedIn um 41,5 %, auf Instagram um 13,8 %, auf Twitter um 5,4 % und auf Facebook um 4,7 % erhöhte;	54. stellt fest, dass der EAD im Rahmen seiner Kommunikationstätigkeiten Öffentlichkeitsarbeit mittels öffentlicher Veranstaltungen, Tagen der offenen Tür und dem Empfang von Besuchergruppen betrieb; stellt fest, dass der EAD 2023 mehrere thematische Informationskampagnen über verschiedene Kanäle zur Unterstützung der Ukraine, zu den Folgen des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine und zur Achtung der Werte der EU aufsetzte; ***begrüßt, dass die Ukraine nach wie vor höchste Priorität für den EAD hatte;*** stellt fest, dass der EAD seine Präsenz in den sozialen Medien im Jahr 2023 konsolidierte und sich die Zahl seiner Follower auf LinkedIn um 41,5 %, auf Instagram um 13,8 %, auf Twitter um 5,4 % und auf Facebook um 4,7 % erhöhte;

Or. en

Änderungsantrag 115
Virginie Joron, Tamás Deutsch

Entschließungsantrag
Ziffer 55

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
55. ***begrüßt die Beteiligung*** des EAD ***an der institutionellen***	55. ***bedauert die Einflussnahme*** des EAD ***auf die institutionelle***

Informationskampagne des Parlaments für die Wahl zum Europäischen Parlament 2024, insbesondere seine ***Beteiligung an der*** Informationskampagne, die sich an die 25 bis 30 Millionen EU-Bürger, die in Drittstaaten leben, richtete, um ihnen die Möglichkeiten zur Stimmabgabe bei der Wahl zum Europäischen Parlament nahezubringen, und die insbesondere über das Netz der Delegationen verbreitet wurde; stellt fest, dass mit dieser Kampagne über 26 Videokampagnen und über 2000 Beiträge in den sozialen Medien 11 Millionen Personen erreicht wurden;	Informationskampagne des Parlaments für die Wahl zum Europäischen Parlament 2024, insbesondere seine ***Einflussnahme auf die*** Informationskampagne, die sich an die 25 bis 30 Millionen EU-Bürger, die in Drittstaaten leben, richtete, um ihnen die Möglichkeiten zur Stimmabgabe bei der Wahl zum Europäischen Parlament nahezubringen, und die insbesondere über das Netz der Delegationen verbreitet wurde; stellt fest, dass mit dieser Kampagne über 26 Videokampagnen und über 2000 Beiträge in den sozialen Medien 11 Millionen Personen erreicht wurden;

Or. fr